AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

STO

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 44 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 19

24. NOVEMBER 2021

WOCHE	47
ST/AUFLAGE	13.193
GESAMTAUFLAGE	86.319
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Und wieder gibt es den Wunschbaum für Kinder Seite 6

Singens OB Bernd Häusler zur aktuellen Lage Seite 7

In Singens neuem Zentrum forscht die Jugend Seite 10

Was für ein Chaos bei den Weihnachtsmärkten Seite 15

Vier Köpfe – vier Meinungen Seite 26

ZUR SACHE

Lockdown

Die Politik vermeidet hierzulande die Klassifizierung des Lockdown für ungeimpfte. Aber eigentlich ist der das, wenn man die ab Mittwoch gültige neue Verordnung zur schnell übers Wochenende kreierten Alarmstufe 2 anschaut. Da haben sich jetzt viele Türen geschlossen – und sie gehen auch für den ganzen Rest mit zu, wenn man das Weihnachtsmarktsterben vom Dienstag betrachtet, wenn man den 2G-plus Modus für den Besuch von Konzert ober Sportveranstaltung betrachtet. Es wird ein harter Winter wie im letzten Jahr werden, vielleicht sogar härter, denn nun müssen viele auf ganz andere Weise ums Überleben kämpfen. In wenigen Tagen soll ja überprüft werden, ob die scharf gesetzten Maßnahmen nun fruchten oder wenigstens angesetzt haben. Wie lange braucht es, bis man nach dem Impfen immunisiert ist? Wie schnell steigen aktuell die Zahlen der Infektionen? Richtig – dafür viel zu lange. Mehr Meinung dazu auf **Seite 26.**

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Ein Riesenaufwand - damit Kunden weiter kommen

Handel hat gerade 3G gelernt – jetzt kommt schon 2G / von Ute Mucha & Oliver Fiedler

Ab dem heutigen Mittwoch gilt im Einzelhandel und auf Märkten wegen der rasant steigenden Corona-Zahlen die 2G-Regel – ausgenommen ist dabei die Grundversorgung. Die Landesregierung hat damit eigentlich die für Donnerstag angekündigte Entscheidungen vorgezogen.

Die Alarmstufe II sieht vor, dass nur noch Geimpfte und Genesene Zutritt zu den meisten Geschäften haben. Außerdem soll schon in der Alarmstufe I 2G auch für Hotels und Pensionen gelten, außer bei dienstlichen Übernachtungen, für die 3G gelten soll. Vom Bund kommt zudem die Verordnung auf »3G« im ÖPNV, was stichprobenartig überprüft wird, aber mindesten 200 Euro Buße kosten soll, wenn man Ungeimpft und ohne gültigen Test erwischt wird.

Wie betroffene Einzelhändler und Center auf die aktuellen Landesverordnungen reagieren, hat die Wochenblattredaktion zusammen getragen – denn erst letzte Woche wurde ja »3G« in vielen Geschäften eingeführt und viele sind noch dabei, das optimal zu organisieren.

Christine Glasow, Centermanagerin des Seemax in Radolfzell sagt dazu: »Wir setzen die jeweils geltende Coronaverordnung regelkonform um. Im Seemax kontrollieren wir am Eingang und haben den Ausgang im Blick. Das vereinfacht für unsere Kunden die Abläufe im Seemax Outletcenter mit seinen zahlreichen Marken-Shops, weil damit nur durch eine Kontrolle gehen müssen um »drin« zu sein. Auch das Braun Möbelcenter setzt auf eine Kontrollpforte, am Wochenende gar auf zwei am Eingang, weil da doch bis zu 3.000 Besucher am Tag ins Möbelhaus kommen. »An diesen Tagen haben wir sechs Mitarbeiter die ganze Öffnungszeit dafür abgestellt, weil wir derzeit noch eine zweite Schleuse vor dem Restaurant brauchen wo 2G für den Einlass gilt«, so der stellvertretende Filialgeschäftsführer Thomas Schack.

Handkontrolle an der Tür bei Betten Diehl in Singen.

Sechs Mitarbeitende sind im Braun Möbelcenter zur Einlasskontrolle eingeteilt. Mit im Bild der stellvertretende Marktleiter Thomas Schack. Ab dem heutigen Mittwoch kommt die 3G-Kontrolle der 200 Mitarbeitenden dazu. *swb-Bilder of.*

Die Besucher können zwar einen Zettel am Eingang bekommen, aber kontrolliert werden muss trotzdem weil sich manche auch erst später entscheiden, doch das Restaurant zu besuchen. Das Möbelcenter bot zusätzlich die Möglichkeit an, einen Schnelltest zu machen, um reinzukommen, was sich es zum Beispiel bei einem Impftermin in den Berufsschulen in Singen riesenlange Schlangen gegeben und am Ende wurde bis weit in den Abend geimpft: 500 statt der 300 vorgesehenen Dosen. Bei einem Impftermin am Samstag in Konstanz seien es gar 597 Dosen gewesen, die verimpft wurden, so Landrat Zeno Danner in einer Information vom Sonntag.

Deshalb solle es schon in Bälde wieder stationäre Impfangebote geben: in Konstanz im Bürgersaal und bei starker Nachfrage, in Radolfzell im Milchwerk und in Singen in der Scheffelstraße in einem derzeit leerstehenden Ladengeschäft. Man wolle hier möglichst an sieben Tagen in der Woche Impfangebote machen können so Basel weiter, Das hänge aber davon ab, wie viel Personal man jetzt dafür zusammen bekomme. Mitarbeitende des GLKN hätten sich zum Beispiel für die Wochenenden schon angeboten, ein Rundruf geht derzeit herum zu pensionierten Ärzten oder Pflegern. Auch die Terminvergabe solle wesentlich einfacher werden als noch beim Impfzentrum: Wir sind mit Dienstleistern noch in Verhandlungen. Es soll so einfach trotz allem Aufwand der Vorbereitung schon nach wenigen Tagen überholt hat. »Das kostet uns eine Menge Geld, aber es ist uns das Wert um den Kunden den Besuch bei uns weiter möglich zu machen«, unterstreicht Schack. Am letzten Samstag habe man zum Beispiel über 70 solcher Schnelltests gemacht, entweder weil die Besucher nicht geimpft waren, oder aber ihre Zertifikate nicht dabei hatten. Der Test nur für das Möbelhaus, so Schack. Ab Mittwoch ist er eh erst mal wieder passee. Auch die kleinen Geschäfte müssen ja kontrollieren. »Wir sind froh dass wir viel Stammkundschaft haben«, sagt Werner Jäger vom Singener Bettenhaus Diehl. Dann muss man nicht immer nach dem Ausweis fragen um das Impfzertifikat zu verifizieren. Das werde oft schon als Misstrauen empfunden, auch wenn die meisten Kunden derzeit die Prozedur an der Eingangstür noch mit Humor nahmen. Hart sein müsse man trotzdem: die Stammkundin werde auch heimgeschickt, wenn die ihren Impfpass vergessen hat.

Region

Landkreis will das Impfen wieder einfacher machen

2G

Seit das Land letzte Woche den 3G-Status für Besuche in den meisten Geschäften festgelegt hat, setzte wie erwartet eine Ansturm auf die wenigen angebotenen Impftermine ein weil viele Impfmuffel einerseits zu spüren bekamen, wie man hier ausgeschlossen werden kann, zum anderen weil vielen aufgrund der rasanten Entwicklung des Infektionsgeschehens doch mulmig wird.

Wir wollen das Impfen wieder möglichst einfach machen, erklärte dazu am Dienstag der Sozialdezernent im Landratsamt, Stefan Basel gegenüber den Medien. Am Freitag hatte es zum Beispiel bei einem Impftermin in den Berufsschulen in Singen riesenlange Schlangen gegeben und am Ende wurde bis weit in den Abend geimpft: 500 statt der 300 vorgesehenen Dosen. Bei einem Impftermin am Samstag in Konstanz seien es gar 597 Dosen gewesen, die verimpft wurden, so Landrat Zeno Danner in einer Information vom Sonntag.

Deshalb solle es schon in Bälde wieder stationäre Impfangebote geben: in Konstanz im Bürgersaal und bei starker Nachfrage, in Radolfzell im Milchwerk und in Singen in der Scheffelstraße in einem derzeit leerstehenden Ladengeschäft. Man wolle hier möglichst an sieben Tagen in der Woche Impfangebote machen können so Basel weiter, Das hänge aber davon ab, wie viel Personal man jetzt dafür zusammen bekomme. Mitarbeitende des GLKN hätten sich zum Beispiel für die Wochenenden schon angeboten, ein Rundruf geht derzeit herum zu pensionierten Ärzten oder Pflegern. Auch die Terminvergabe solle wesentlich einfacher werden als noch beim Impfzentrum: Wir sind mit Dienstleistern noch in Verhandlungen. Es soll so einfach werden wie der Kauf einer Kinokarte und auch ohne Internet einfach gehen. Auch die Verstärkung bei den Mobilen Impfteams, die leider auch viel zu spät in den Einsatz kommen, werde hoffentlich bald Wirkung zeigen, meinte Basel. Auch hier ist alles von der Personalrekrutierung abhängig.

Gerechnet wird freilich damit, dass durch die 2G-Regelungen die Nachfrage nach Impfangeboten nochmals steigen werde. Derzeit sind 63,5 Prozent der Landkreisbevölkerung durchgeimpft. Eine Statistik über »Booster-Impfungen« wird aber nicht geführt.

Oliver Fiedler

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Singen

Sternenstadt lockt

Ein besonders Jubiläum wird in diesem Jahr gefeiert: 20 Jahre Sterne im Singener Süden. Daraus entwickelte sich die strahlende Sternenstadt in ganz Singen, die in diesem zweiten Corona-Jahr besonders hell leuchtet. Für die Vorweihnachtszeit ist ein besonderes Programm geplant.

Mehr dazu auf den **Seiten 8 und 9.**

Iznang

Vielfalt der Höri

In ihrem neuen Obst- und Gemüsehof bieten Michael und Stephan Glaser eine reiche Auswahl an frischem Obst, Gemüse und Spezialitäten sowie Backwaren an. Vertreten sind Produkte von der Höri und aus Manufakturen rund um den See. Und sonntags gibt es frische Frühstücksbrötchen.

Mehr auf den Seiten **10 und 11.**

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de
Wir lieben Autos.

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Achtung! Jetzt wird's que(e)r

Das Autoren-Team Akira Arenth aus Berlin schreibt seit 2015. Schwarzer Humor in Kombination mit unperfekten Protagonisten, zeichnet das Autoren-Team aus. Queere Außenseiter mit realistischen Problemen, Macken und Begierden - liebevoll herausgearbeitet auf hohem sprachlichen Niveau. Najuk Nux ist als Sammelband oder als 2 Einzelbände + Prequel erhältlich.
Mehr Informationen unter www.akira-arenth.com

„Wer herzlich über ungewöhnliche Charaktere lachen möchte, wird sich über dieses Buch freuen. Es ist ein kleines Meisterwerk mit Unterhaltung auf hohem Niveau. Najuk Nux - ich verspreche, Sie werden Ihn lieben."
Carmen

Buchvorstellung *Najuk Nux* von Akira Arenth

Mein Name ist Najuk Nux! Kurz Nux. Nicht nix! Nux! Ich entstamme dem Adelsgeschlecht der Alben, zu dem sich auch Elfen und Feen zählen, gehöre aber zur Gattung der gemeinen Hauskobolde. Also, wenn man es ganz genau nimmt, bin ich ein Schnorr ... ein rattiger Schnorr. Jawohl! Und ich bin stolzer Hausbesetzer eines kleinen Waldschlösschens in der Nähe von Bremen. Mit meinen Untermietern bin ich bisher, mehr oder weniger, gut klargekommen, aber jetzt hat die alte Rosi das Haus doch tatsächlich an ein Rudel wilder Studenten vermietet! Junge Menschen ... hach ja. Wahrlich naturblöde Wesen, die sich ziemlich leicht foppen lassen. An einem von ihnen, dem schwulen Sergej, habe ich jedoch einen Narren gefressen ...

Genre: Urban Fantasy / Humor / Gay Romance / ab 16 Jahren

für jung und alt
Fleischkäse-Cordon bleu
mit Schinken und Käse gefüllt
100 g € 1,39

DENZEL METZGEREI SEIT 1907

Pfannen - AKTION
Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester + Pfefferrahm-Pfanne
100 g € 1,19

immer lecker
Wienerle
frisch, knackig, gut
100 g nur € 1,49

allseits beliebt
Schäufele o. Knochen, aus unserem Tannerauch
100 g € 0,99

die muss ich haben
Lyoner mit Kalbfleisch oder geräuchert, auch als Portionsw.
100 g € 1,39

Bitte beachten! Bestellungen für Weihnachtsgeflügel und Hasen können nur bis Samstag, 4. Dezember 2021 angenommen werden.
SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

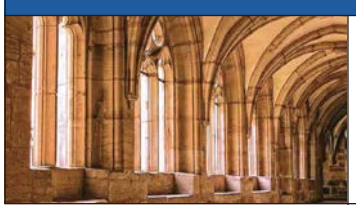
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
27./28.11.2021
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Individualität auch beim Abschied.
In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums
Donnerstag, 25. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 26. November 2021 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 27. November 2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen**-Worblingen

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C Südwest · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Esulger EDEKA
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten
Gold + Silber (An- und Verkauf)
Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
Verkauf von Münzen und Barren
Wir beraten Sie gerne!
Wahre Werte verschenken ...
Gold als Weihnachtsgeschenk
› **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus) Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **VS-Villingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr

Weihnachtsurlaub Vom 24.12. - 07.01. geschlossen
Kostenfreie Hotline 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de
Goldankauf · Münzhandel · Anlagegold

Ab sofort suchen wir, für diverse Transportarbeiten, einen
selbstständigen Transportunternehmer (m/w/d)
Bitte melden Sie sich bei Herrn Denning unter Tel.0731/398133
oder E-Mail: cdenning@glaeser-textil-ulm.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweinefilet schöner Zuschnitt, auch als Filetspieße 100 g 1,69
Rinderbugblatt das Kennerstück zum Schmoren oder für die Suppe 100 g 1,28
Sauerbraten pikant eingelegt 100 g 1,28
Hohentwieler Rauchpeitsche deftige Meterware zum Snacken 100 g 1,25
Schinkenwurst feines Lyonerbrät mit Schinkeneinlage und Senfkörnern 100 g 1,25
Landjäger/Paar die herzhafte Zwischenmahlzeit mit Kümmel 100 g 1,20

Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
MEHR QUALITÄT FÜRS GELD
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

von Ute Mucha

Steigende Zahlen: Sorge bereitet Hilzingens **Bürgermeister Holger Mayer** die derzeit hohen Zahlen an Corona-Infizierten in der Hegaugemeinde. 69 BürgerInnen waren letzte Woche mit Covid-19 infiziert (aktuell sind es 57), doch ein Ausbruchsherd konnte nicht gefunden werden. »Die Lage ist diffus und die Infektionen verteilen sich über alle Ortsteile, das macht mich ein bissle hilflos«, erklärt der Bürgermeister. Als erste Reaktionen auf die hohen Werte wurde der **Weihnachtsmarkt in Hilzingen abgesagt** und wieder ein **Testzentrum in der Hegauhalle** eingerichtet. Dort können sich nun **ab 24. November** alle BürgerInnen jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags von 9 bis 13 Uhr kostenlos testen lassen.

swb-Bild: Stadt Engen

Engen im Lichterglanz: Gut besucht war der Lichterabend am vergangenen Donnerstag in der Engener Altstadt. Allerdings war man aufgrund der aktuellen Situation von Seiten der Organisatoren bemüht einen zu großen Andrang zu vermeiden und verzichtete zum Beispiel auf den Laternenumzug. Die Besucher konnten aber gemütlich durch die Altstadt bummeln, einkaufen, in der Stadtkirche den Lichteraltar der Frauengruppe Oase bewundern und dem Chor »Querbeet« lauschen, fasste **Peter Freisleben** zusammen.

Vereinsgeschichte in guten Händen: Die **Naturfreunde Gottmadingen** wurden im Jahr 1920 in der Tradition der Arbeiterbewegung gegründet. Sie ermöglichten früh auch den ArbeiterInnen aus der »Industriegemeinde« Gottmadingen ein vielfältiges Freizeitleben mit Ausfahrten, Freizeiten, Berg- und Wandertouren. Die Vereinsunterlagen dokumentieren nicht nur die Vereinsgeschichte, sondern auch Kultur und Freizeitverhalten in der von der Industrie geprägten Dorfgesellschaft. Um das Vereinsarchiv nachhaltig zu sichern, haben die Vereinsvorsitzenden **Christian Klopfer** und **Daniela Preimesser** diesen Schatz nun mit einem Schenkungsvertrag der Gemeinde übereignet. Das **Vereinsarchiv** wird als eigener Korpus **ins Gemeindearchiv eingegliedert** und im klimatisierten Magazin dauerhaft für die lokalhistorische Forschung bewahrt. Bürgermeister Klinger (li.) bedankte sich für diese wertvolle Ergänzung der amtlichen Überlieferung.

swb-Bild: Gemeinde

Neues Wohnen: 80 BürgerInnen informierten sich vergangene Woche in Mühlhausen-Ehingen trotz Alarmstufe (2G-Regelung und Maskenpflicht) aus erster Hand über das **Wohnbauprojekt am alten Sportplatz in Mühlhausen.** Die Gemeinde stellte gemeinsam mit der Investorengemeinschaft Dreher&Löffler aus Inzighofen und Hohentengen sowie dem Caritasverband Singen-Hegau e.V. das Projekt vor, das **im kommenden Jahr beginnen** und in gut zwei Jahren fertig gestellt sein soll. Neben **Eigentumswohnungen** und einer **Gewerbeeinheit** entstehen auch eine **ambulant betreute Wohngemeinschaft** sowie **Servicewohnungen.**

Es hat sich gelohnt: Der **Basketball-Event** auf **Schloss Blumenfeld** war ein voller Erfolg für die jugendlichen Veranstalter. Sie sammelten **zahlreiche Spenden** und zusätzlich floss durch die Basketball-Aktion Geld in die Kasse. Insgesamt 480 Euro umfasst nun das **Startkapital** zur Bildung eines **Jugendgemeinderats** in Tengen, Mit dabei war Gemeinderat Albrecht Finsler, der die Gäste begrüßte und drei Pioniere, die die Jugendlichen bei ihrem Vorhaben unterstützen. Im Bild von links: Thore Westphal, Lilli Garschke, Rosalie Braun und Lena Zeller.

swb-Bild: Uta Krauss

Stockach

Carsharing als Mehrfach-Chance

Städte wie Konstanz, Radolfzell, selbst Gemeinden wie Steißlingen oder auf privater Basis Rielasingen-Worblingen bieten bereits Carsharing-Modelle an, meist sogar mit dem Einsatz von E-Mobilität. Nun soll auch in Stockach Bewegung in das Thema kommen, ist das Ergebnis des »Runden Tisch Mobilität«, den das Umweltzentrum am letzten Dienstag per Videokonferenz durchgeführt hatte.

Viele Wege treffen sich im Verkehrsknoten Stockach, wo sich die Fahrzeuge oft stauen. Allerdings ist hier wie in den anderen Städten auch der meiste Verkehr »hausgemacht«. Für eine symbolische Entlastung könnte hier ein Carsharing-Angebot sorgen, meinen die Mitstreiter des »Runden Tisch Mobilität«.

swb-Bild: of

von Oliver Fiedler

Denn in Stockach gibt es dafür sogar inzwischen einen ausgewiesenen Experten, konnte mit Freude festgestellt werden. **Bernd Rüffer,** der Wahlwies eigentlich als den Ort seines Ruhestands erwählt hat, war zuvor in seinem Arbeitsleben nicht nur Verkehrsplaner in Freiburg und Karlsruhe gewesen, er zählte vor bereits 30 Jahren zu den Ideengründern des Carsharings, um damit die Menschen davon zu befreien, ein Auto besitzen zu müssen, das die meiste Zeit eigentlich steht und damit schon viel Raum für sich beansprucht.

Und da könnte es nun auch recht bald schon konkreter werden, wie **Sabrina Molkethin** auf Nachfrage sagte. Zwei Experten der »Südbaden Carsharing« aus Freiburg, die eben Bernd Rüffer mit ins Leben gerufen hatte, wollten schon am nächsten Dienstag nach Stockach kommen, um darüber zu informieren, was für Carsharing nötig wäre. »Unser Wunschpartner wären da natürlich schon die Stadtwerke Stockach, wie das auch in anderen Städten erfolgreich praktiziert wird«, machte die Leiterin des Umweltzentrums deutlich.

Wenn es so ein Angebot geben sollte, dann müsste dafür auch die Ladeinfrastruktur zur Verfügung stehen, zum Beispiel am Stockacher Bahnhof als Mobilitäts-Verknüpfungspunkt. Diskuriert werden sollte für sie, ob sich mit einer Kombinutzung zum städtischen Fuhrpark Synergieeffekte nutzen ließen und auch ob die Auslastung des Angebots zu verbessern wäre. Das hieße, dass die Fahrzeuge, wenn sie nicht von städtischen Mitarbeitern genutzt würden, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt würden.

Die Gemeinden Steißlingen und Moos haben das bereits zum Beispiel in Kooperation mit dem Projekt »Seefahrer« der Stadtwerke Radolfzell so eingeführt. Immerhin habe sich die Stadt Stockach auch große Klimaziele gesetzt, unterstreicht Molkenthin die Bedeutung, das auch in konkretes Handeln umzusetzen.

Einen Markt für Carsharing sieht Bernd Rüffer auch im ländlich geprägten Raum Stockach. Zum Beispiel als Zweitwagen für Familien, die dann selbst keinen eigenen Zweitwagen mehr benötigen würden, also dafür auch das Geld nicht investieren müssten, sondern das Auto nur dann nutz, wenn sie es auch bräuchten. Ein Auto im Car-Sharing könnte durchaus zehn bis zwölf »Stehzeuge« ersetzen, die gerne so genannt werden, weil sie sich eigentlich die wenigste Zeit bewegen in ihrem Dasein. Die Ideen kamen im Videochat auch richtig gut an.

Eine Initiativgruppe habe sich spontan an diesem Dienstagabend schon gegründet, um das Thema weiterzuverfolgen. Beim nächsten Treffen des »Runden Tisch Mobilität« am 8. Februar, sollen auch schon Ergebnisse und weitere Schritte besprochen werden. An diesem Abend dürfte es dann ohnehin interessant werden. Denn dann soll auch der für den letzten Dienstag bereits angekündigte Reiner Neumann, Geschäftsführer der Ulmer Beratungsfirma Modus Consult, mit dabei sein, der kurzfristig verhindert war und mit dem es dann noch dezidierter um innerstädtische Mobilität geht.

- Anzeige -

Radolfzell

Eine Narrenreise als virtueller Vorgeschmack

Das fühlte sich doch schon nach Fastnacht an: Die Froschenkapelle hatte keine Mühe, mit ihrem Eingangs-Potpourri am Donnerstagabend für muntere Stimmung im Radolfzeller Milchwerk zu sorgen, auch wenn das Publikum auf Abstand und mit Maske unter 2G-Bedingungen zusammenkam.

von Oliver Fiedler

Zurück auf der Bühne: den Musikern der Froschenkapelle merkte man an, wie ihnen ihr »Comeback« gutgetan hat. Nach einer Saison Zwangspause spielten sie zur »Narrenreise« im Milchwerk zunächst im Foyer auf, um dann auf der Bühne die muntere Fahrt zu eröffnen. *swb-Bild: of*

Die Narrenreise, die schon den Start in die Radolfzeller Heimattage bilden sollte, wird noch ein Nachspiel dieses Jubeljahres am Bodensee und auf dem Bodanrück werden, waren sich die Vertreter der Narrenvereine einig, die sich nun erst mal in einem virtuellen Anlass zusammengetan hatten, um sich gegenseitig vorzustellen.

Der rund 45-minütige Film, der durch eine Zusammenarbeit mit dem Sender »Regio TV« aus Ravensburg entstanden war, der schon zur Neujahrsansprache einspringen musste, die ja auch nur über die Bildschirme angesichts des zweiten Lockdowns vermittelt werden konnte, hatte mit den Narren einen schönen närrischen Strauß der lokalen Bräuche zusammengestellt. Und das machte Appetit auf mehr.

Der Film kann die Fastnacht in und um Radofzell der sympathische Weise vorstellen und die **Narren** zeigten sich zum Teil **ganz schön kreativ:** in Stahringen gab's nicht nur das grandiose Panorama von der Homburg, sondern die Geschichte vom **»Schoofwäscher«,** der ein schwarzes Lamm gerne weiß machen wollte und damit das ganz Dorf zum Gespött machte. Oder die **Güttinger Schimmelreiter,** die bis auf den 30-jährigen Krieg mit ihren Wurzeln zurückschauen und mit einer wirklich schaurigen Geschichte, nach der man sich nachts kaum noch in den Wald traut.

Oder die **Böhringer Bengelschiesser,** die gar auf ein Scharmützel aus dem 16. Jahrhundert zurückblicken und fleißig im Film ihre Kanonen zündeten.

Die **Narrizella** kann stolz darauf sein, mit ihrem Ur-Hansele gar auf einem Fresko im Radolfzeller Münster verewigt zu sein und band mit ihrem Portrait Künstler Bruno Epple ein Kränzchen, dessen Figuren der Radolfzeller Fastnacht die Zunft hier zu den Worten von Ehrenzunftmeister Lothar Rapp darstellten.

Oder die **Froschen,** die mal klarstellen, dass ihre Frösche erst mal gar nicht aus dem See kamen, sondern aus den Nordstadt-Tümpeln – und dass die als wirklicher Arbeiter-Narrenverein gestartet waren. Die **Welsbärte** wagten einen herrlichen Chor aus den Fenstern des erstürmten Rathauses, die **Seefensieder** sangen auch ihr Lied rund um den Narrenbrunnen und die **Moofanger** hatten die nicht leichte Aufgabe, einem Wanderer aus Karlsruhe ihre Fastnacht beim Vesper zu erklären, vor allem wie man den Mond im Güllefass einfangen kann. Aber wie gesagt: der Film war die eine Seite. Die Besucher können diese Reise erst komplett machen.

- Anzeige -

STADTWERKE RADOLFZELL
// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // November 2021

WIR über uns

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den zwei großen Bauprojekten in der Nordstadt investieren wir nachhaltig in eine moderne und noch sicherere Versorgung. Diese zwei Projekte stellen zwei wichtige Bausteine zur Bewältigung der netztechnischen Herausforderungen der Energiewende im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung in Radolfzell dar. Erfahren Sie hier mehr.

Es grüßt Sie
Lars Kießling
Leiter Anlagen und Netze

Mit Schwerlasttransporter angeliefert und mit dem 70t-Schwerlastkran wurde das neue Schalthaus "Rehbergle" auf den Kabelkeller gesetzt

// NEUE SCHALTANLAGE FÜR MEHR VERSORGUNGSSICHERHEIT

Um unseren Kundinnen und Kunden auch in Zukunft eine sichere Versorgung mit Gas, Wasser und Strom zu gewährleisten, erweitern und sanieren wir als Stadtwerke kontinuierlich das Leitungsnetz im gesamten Versorgungsgebiet. In der Schlesierstraße stehen in den nächsten Monaten weitreichende Baumaßnahmen im Stromnetz an. Die 20 kV-Schaltanlage wird nach 50 Jahren zuverlässigem Dienst durch eine platzsparende und wartungsarme Mittelspannungsschaltanlage ersetzt. Vergangene Woche wurde in diesem Zuge das neue Schalthaus „Rehbergle" durch einen Schwerlasttransporter angeliefert. Dieses Schalthaus wird wie bisher auch das gesamte Netzgebiet von Radolfzell und den Ortsteilen versorgen.
„Die Vorbereitungen für die Umschlussarbeiten hatten bereits im vergangenen Jahr begonnen, es wurden neue Mittelspannungskabel verlegt, insgesamt ca. 12 km. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis März 2022 andauern und umfassen am Ende der Baumaßnahmen den Abriss des Hauptverteilers in der Schlesierstraße und Neuaufstellung der Schaltanlage", so Projektleiter Simon Restle. Besonderheit des neuen Schalthauses ist nicht nur die Photovoltaikanlage zur Eigenstromnutzung, dank der neuen Rundsteueranlage können Ausfälle bei der Straßenbeleuchtung und bei Wärmepumpen vermieden werden. Ebenso ist die Anlage für den Anstieg an erneuerbaren Energien und den Ausbau von Infrastruktur für Elektromobilität bestens gerüstet.

// NEUE HEIZZENTRALE FÜR DIE STADTERWEITERUNG NORD SORGT FÜR NACHHALTIGKEIT

Im Wohngebiet „Schafweide" bzw. der Stadterweiterung Nord schreitet die Fertigstellung der neuen Heizzentrale zur Versorgung mit Wärme und Warmwasser zügig voran. Vergangene Woche wurden die zwei Pufferspeicher angeliefert. Zukünftig wird die Versorgung größtenteils durch Pellets sichergestellt. Die Vorteile liegen dabei auf der Hand: Neben der Vermeidung von fossilen Brennstoffen punkten Pellets mit einem hohen Energiegehalt. Pellets weisen zudem eine gute Öko-Bilanz auf, da durch den nachwachsenden Brennstoff Holz, die Pellets als CO_2-neutral eingestuft werden. Während Öl und Gas großen Preisschwankungen unterworfen sind und sich aufgrund der CO_2-Steuer erheblich verteuern werden – wie es aktuell auch geschehen ist - sind Pellets sehr preisstabil.

Gut gerüstet für Elektromobilität: 10 Wallboxen stehen für die Firmenfahrzeuge von Konrad Technologies zur Verfügung.

// 10 WALLBOXEN FÜR KONRAD TECHNOLOGIES

Hoch innovative Lösungen im Bereich der Entwicklung, Konstruktion und Integration von kundenspezifischen Testlösungen. Dafür steht das Unternehmen Konrad Technologies. Vor bereits rund einem Jahr ging Konrad Technologies mit dem Neubau im Fritz-Reichle-Ring innovative Wege mit der Installation von Photovoltaikmodulen zur eigenen Versorgung mit regenerativ erzeugtem Strom. Doch Klimaschutz hat noch mehr Ansatzpunkte, auf einen weiteren setzte Konrad Technologies nun im firmeneigenen Fuhrpark. Das Unternehmen erweiterte die Fahrzeugflotte um Elektrofahrzeuge. Beim Aufbau der Ladeinfrastruktur unterstützten die Stadtwerke Radolfzell und berieten das Unternehmen über die optimale Ladelösung. Entschieden hat man sich für 10 Wallboxen von Mennekes, diese Wallboxen werden, ebenso wie die Gebäude, mit dem eigenen erzeugten 100 % erneuerbaren Strom gespeist. Ein weiterer Vorteil dieser Lademöglichkeit liegt in der intelligenten Ethernet-Schnittstelle, somit können die Wallboxen in ein Energiemanagementsystem integriert werden. Mit dieser modernen Ladelösung senkt das Unternehmen nicht nur die CO_2-Emissionen, sondern auch die Betriebskosten durch eine höhere Effizienz dank Photovoltaikanlage, Elektroautos und Ladestationen.
Sie denken ebenfalls über die Anschaffung eines E-Autos und damit zusammenhängend über die für Sie oder Ihr Unternehmen passende Ladelösung nach? Schreiben Sie uns eine E-Mail (e-mobilitaet@stadtwerke-radolfzell.de) oder rufen Sie uns an 07732 8008-333.
Wir beraten Sie gerne.

Stadtwerke Radolfzell GmbH // Untertorstraße 7-9 // 78315 Radolfzell // Tel. 0 7732/8 00 8-0 // info@stadtwerke-radolfzell.de // www.stadtwerke-radolfzell.de

Gottmadingen

Der Strom der kurzen Wege

Im neuen Wohnquartier der Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen, das in der Hardstraße 8 bis 8/2 im Innenhof entsteht und bereits bezogen wird, hat der Strom kurze Wege. Er wird direkt auf dem Dach mit Photovoltaik (PV) produziert und im Umkreis von 50 Kilometern zur Anlage als Regionalstrom von der Thüga Energie angeboten.

Bei der Vorstellung des Photovoltaikprojekts von Thüga Energie und der WBG in der Gottmadinger Hardstraße: Bürgermeister Dr. Klinger, Energieberater Dominik Lorenz, Vera Federer und Joachim Blatter (WBK), Dr. Markus Spitz und Karl Mohr (Thüga). swb-Bild: of

von Oliver Fiedler

Auch die MieterInnen des Wohnquartiers können den Ökostrom aus ihrer direkten Umgebung nutzen. Die Idee, die hinter **Regionalstrom** steht, also den Strom dort zu verbrauchen, wo er erzeugt wird, findet somit eine ideale Umsetzung, wurde am Medientermin deutlich gemacht. Die Thüga ist indes auf der Suche nach weiteren Dächern von Wohn- und Gewerbebauten, um nicht nur ihr Angebot auszubauen, sondern auch die Energiewende voranzutreiben, machte **Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz** dabei deutlich.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e. G. (WBG) hat sich als Bauherrin für diese besonders nachhaltige Versorgung entschieden, die die Thüga Energie als Investor umsetzt. »Als Genossenschaft bevorzugen wir Regionalität auch beim Strom«, so **Vera Federer, WBG-Vorständin.** »Mit der Thüga Energie haben wir dafür den passenden regionalen Partner gefunden«, ergänzt **Joachim Blatter, nebenamtlicher Vorstand.**

Über einen kleinen **Preisvorteil pro Kilowattstunde** profitieren zudem auch die MieterInnen finanziell von der Zusammenarbeit. Ihnen kommt das Portfolio der Thüga Energie noch in einem anderen Bereich zugute: So verfügt jeder Wohnraum über eine leistungsstarke Glasfaser-Anbindung für schnelles Internet und TV, die auch das Arbeiten im Homeoffice ermöglicht.

»Damit ist die neue Wohnanlage der WBG hinsichtlich der technischen Ausstattung zukunftsweisend und gut aufgestellt,« erläutert **Dr. Michael Klinger, Aufsichtsratsvorsitzender der WBG.**

Für die Stromgewinnung hat die Thüga Energie drei PV-Anlagen mit einer Fläche von rund 1.250 m² unter Einbeziehung des lokalen Handwerks installiert. 244.000 Kilowattstunden nachhaltige Energie werden so pro Jahr erzeugt. Weil lange Transportwege wegfallen, können jährlich etwa 150 Tonnen CO_2-Emissionen eingespart werden. »Indem wir Klimaschutz und Regionalität verbinden, geben wir unseren Kunden die Gelegenheit, aktiv an der Energiewende vor Ort mitzuwirken«, erklärt Dr. Markus Spitz. »Diese Möglichkeit werden wir mittelfristig weiter ausbauen.«

Dafür sucht der regionale Energieversorger große Dachflächen, wie sie zum Beispiel oftmals bei Kommunen oder Gewerbebetrieben vorhanden sind. Gibt es bereits eine PV-Anlage, die mindestens eine Leistung von 100 Kilowatt Peak aufweist und als EEG-Anlage geführt wird, so sieht die Thüga Energie ebenfalls gute Chancen, den Strom direkt für die Bürger vor Ort nutzbar zu machen.

Engen

Impftermine im MVZ Engen

Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen.

Die immense Nachfrage nach Impfterminen über die E-Mail-Adresse ist aktuell »analog« nicht mehr abzuarbeiten. Daher können Termine ab sofort über die Homepage der Stadt Engen, »Schnell gefunden«, »Schnelltest- und Impftermin« mittels **online-Buchungssystem** gebucht werden. Aus aktuellen politischen Gegebenheiten kann es sein, dass der Impfstoff von der Firma BioNTech/Pfizer nicht in ausreichender Masse zur Verfügung steht. Alternativ wird der mRNA-Impfstoff von der Firma Moderna (von der STIKO als gleichwertig zum BioNTech/Pfizer-Präparat deklariert) bestellt und damit die Impfung durchgeführt. Informationen zu beiden Impfstoffen sind aus dem bei der Buchung beigefügtem einheitlichen mRNA-Aufklärungsbogen zu entnehmen. Nach Abschluss der Terminbuchung müssen die angehängten Informationen genau gelesen werden. **Terminbuchungen sind bis in den Januar 2022 möglich.** Aus technischen Gründen kann das Online-Buchungssystem lediglich drei Wochen im Voraus freigeschaltet werden. Der Verlauf sollte regelmäßig geprüft werden. Die nächsten freien Termine sind ab dem 2. Dezember buchbar. Pressemeldung

Steißlingen

»Glasnost« und »Rasputin« in der Seeblickhalle

Auch wenn weniger Besucher als sonst den Weg zum Herbstkonzert des Musikvereins Steißlingen gefunden hatten, freue sich der Verein über jeden Einzelnen und darüber, dass die Durchführung des Konzerts trotz aller widrigen Umstände möglich war, betonte Vorstand Roland Zimmermann in seiner Begrüßung.

Bürgermeister Benjamin Mors, Dirigent Michael Forster, Landtagsabgeordneter Hans-Peter Storz und Vorsitzender Roland Zimmermann bei der Verleihung der Landesehrennadel. swb-Bild: MVS

Begrüßt wurden die Gäste auch von **Maren Haltmeyer,** die als erstes das anspruchsvolle Wettbewerbsstück »Slavia« des Komponisten Jan van der Roost ankündigte. Anschließend folgte der rasante Kosakentanz »Trepak« aus dem Ballett »Der Nussknacker«. Dass die traditionelle slawische Musik generell mit eher kürzeren, aber dennoch einprägsamen Melodien aufwartet, zeigte auch der melancholische Konzertmarsch »Abschied der Slawin«.

In »Three Russian Folk Songs« demonstrierte das Orchester mit seinem Dirigenten Michael Forster, welche zahlreichen Facetten das Konzertmotto »Wo die Wolga fließt« beinhaltet. Aufmerksame Zuhörer konnten im ersten Satz die bekannten Klänge von »Kalinka« heraushören und sich über solistische Einlagen aus dem Orchester freuen. Fast genauso bekannt aus der Filmmusik, aber deutlich schneller ist der »Säbeltanz« aus dem Ballettstück Gayaneh. Das Thema Filmmusik setzte sich weiter fort mit »Hymn to red October«, das auf die Oktoberrevolution in Russland anspielt und sich stilistisch an die Nationalhymne der Sowjetunion anlehnt. Eine moderne Interpretation bekannter russischer Klassiker gab der Musikverein mit »Glasnost« zum Besten. Die Komposition von Dizzy Stratford symbolisiert das Entstehen des »neuen Russlands« unter Michail Gorbatschow. Den runden Abschluss des offiziellen Konzertteils bildete der bekannte Klassiker »Those were the days« – wie immer wunderbar gesungen von **Carina Maier.**

Mit den Zugaben »Rasputin« und »The Second Waltz« bedankte sich der Musikverein für den anhaltenden Applaus, denn auch für die Musiker war es ein Labsal, endlich wieder vor Publikum im Konzert aufspielen zu können. Traditionell werden die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Rahmen eines Konzerts vorgenommen. Da im Jahr 2020 keine Konzerte und somit auch keine Ehrungen stattfinden konnten, wurden diese ebenfalls nachgeholt.

Für jeweils **30 Jahre Mitgliedschaft** im Blasmusikverband Hegau-Bodensee wurden **Michael Goy, Carmen Hirt** und **Daniel Schirmer** von **Robert Delhey** (Vorsitzender des Bezirks Nellenburg) ausgezeichnet. **Bertram Schlosser** erhielt für seine **40-jährige Mitgliedschaft** die goldene Ehrennadel und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für bereits **50 Jahren** wurde **Ewald Braun** als Mitglied des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Allen wurde außerdem durch Vorstand **Roland Zimmermann** die entsprechende vereinsinterne Ehrennadel des Musikvereins Steißlingen überreicht. Der durfte außerdem **Oswin Schmal** für seine **30-jährige aktive Mitgliedschaft** mit der goldenen Ehrennadel auszeichnen.

Ein ganz besonderer Konzertabend war es auch für **Michael Forster.** Seit 1990 ist er als Dirigent für den Musikverein Steißlingen tätig, arrangiert selbst Musikstücke, lässt kaum eine Probe ausfallen und führt das Orchester musikalisch durch das Vereinsjahr. In seiner Ansprache betonte Bürgermeister **Benjamin Mors,** mit wie viel Engagement und Kreativität Michael Forster seit nun 31 Jahren die Vorbereitung und Durchführung der Konzerte angeht und das Orchester immer wieder zu neuen Höchstleistungen anspornt. Für diese besonderen Verdienste überreichten ihm Bürgermeister Mors und der Landtagsabgeordnete **Hans-Peter Storz** stellvertretend die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Tanja Gianninins

Stockach

Wenn Wünsche erfüllt werden

Seit Freitag steht er wieder in der Stockacher Filiale der Sparkasse Hegau-Bodensee, der **Wunschbaum** von »Soroptimist International Club Überlingen«, die diese Tradition schon seit inzwischen zwölf Jahren pflegen. An diesem Baum sind insgesamt **69 Wunschzettel** zu finden, mit denen für Kinder des Nellenburg-Schulverbunds wie auch andere Schulen Wünsche erfüllt werden können. Auch in der dm-Filiale steht ein weiterer Baum für die Region, der nun bis zum 6. Dezember dazu einlädt, Wünsche zu erfüllen für Kinder, die sich darüber sicher ganz besonders freuen können, weil die Familie sich so etwas gar nicht leisten könnte. »Recht schnell sind die Wunschzettel vom Baum verschwunden und kommen mit einem hübsch verpackten Päckchen wieder zurück«, freut sich **Sandra Welsch-Fischer** von der Frauen-Serviceorganisation »Soroptimist International«. »Für unsere SchülerInnen ist das immer eine große Überraschung«, betont die Schulsozialarbeiterin des Nellenburg-Schulverbunds, **Margerit Haas.** Dort ist es das Kunststück, die Geschenke so zu übergeben, dass die anderem SchülerInnen möglichst nichts mitbekommen, da Armut eben noch immer schambehaftet ist.

Oliver Fiedler

- Anzeige -

Singen

Wunschbaum für Kinder

Mit dem Aufstellen des jährlichen Wunschbaums im Obergeschoss des Warenhauses »Galeria« (Karstadt) hat der Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« die diesjährige Weihnachtssaison eröffnet.

Rudolf Babeck als Vorsitzender des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region« mit dem neuen Filialleiter Yekta Dogan von Galeria (Karstadt) am diesjährigen Wunschbaum des Vereins. swb-Bild: pr

Wie Vorsitzender **Rudolf Babeck** zum Start mitteilte, ist der Wunschbaum mit den vielen Zetteln diesmal dem katholischen **Kindergarten St. Martin in Engen** gewidmet. Dort sollen viele Wünsche erfüllt werden können, die die Kinder selbst auf den Zetteln am Baum angegeben haben.

Der Wunschbaum selbst wird bis zum 18. Dezember in der »Galeria« stehen, sagte der neue **Filialleiter Yekta Dogan.** Für ihn ist diese Aktion erst einmal Neuland, aber er habe schon über deren enorme Wirkung gehört und freue sich nun auf die Bescherung mit leuchtenden Kinderaugen, die gemeinsam mit den beiden Vertretern des Vereins, Rudolf Babeck und Hans Teschner hoffentlich auch vor Ort vorgenommen werden kann.

Die Aktion mit dem Wunschbaum ist dabei nur ein Baustein in dem Hilfsprojekt, das vor allem denen helfen soll, die in ihrem Leben vor großen Problemen stehen. »Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, aber auch deren Eltern rechnen mit uns. Das zeigen uns schon jetzt die vielen vorzeitigen Anmeldungen für unsere Weihnachts-Aktion, obwohl darüber noch nicht berichtet worden ist. Diese Kinder brauchen uns zu Weihnachten ganz besonders«, so Rudolf Babeck.

Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen werden die Geschenke und Gutscheine auch in diesem Jahr wieder verteilt. Überreicht werden die Weihnachtsgeschenke durch ein Fenster der Firma Widmann GmbH und immer nur eine Person mit Mundschutz darf diese Geschenke entgegennehmen, so wie das im letzten Jahr schon funktioniert hat.

Familien mit Kindern, die auch an der Aktion »Weihnachten für alle« teilnehmen wollen, weil sie in einer finanziellen, oder sonstigen Notlage sind, können sich über einen Button auf der Homepage des Vereins unter **www.widmann-kids.de oder per Post: Widmann hilft Kindern in der Region e.V., Marie-Curie-Str.15, 78224 Singen** anmelden. Die entsprechenden Unterlagen vom Jobcenter sind im jeden Fall immer mitzugeben.

Unterstützung in Form von Abgabe von Süßigkeiten, Obst, Körperpflegemitteln und Geldspenden sind sehr willkommen. Das Spendenkonto von »Widmann hilft Kindern in der Region«: DE40 6649 0000 0020 2020 25 bei der Volksbank/Gestalterbank.

Oliver Fiedler

Wie ist die Lage, Herr Häusler?

Bernd Häusler ist Oberbürgermeister der Stadt Singen und damit der größten Stadt im Verbreitungsgebiet. Wir haben mit ihm über die aktuelle Coronalage gesprochen, über die Frage, was fehlt vor Ort, um zu tun, was zu tun ist. Dabei hat er auch Stellung bezogen zur Coronapolitik insgesamt und kommt zu einem Schluss, der einen nachdenklich machen kann in der derzeitigen Stimmungslage.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Wie ist die Lage, Herr Häusler?
Bernd Häusler: Angespannt. Ich hatte gerade eine Krisensitzung mit dem Landrat und den Bürgermeisterkollegen aus dem Landkreis. Die Lage ist schon ernst. Natürlich ist ein zentrales Thema das Impfen und das andere sind die Kliniken und die Sorge vor deren Überforderung.

Wochenblatt: Wie viel Macht haben Sie da jetzt selbst?
Häusler: Unsere Macht ist vor Ort eingeschränkt. Wir könnten und können mit Allgemeinverfügungen das eine oder andere untersagen. Das geht aber nicht willkürlich und braucht jeweils eine rechtsstaatliche Begründung.

Wochenblatt: Können Sie ein Beispiel nennen?
Häusler: Zum Beispiel die Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt wieder einzuführen. Der Wochenmarkt ist zwar draußen, aber das Thema Abstand ist auf dem Wochenmarkt heikel.
Ansonsten sind uns in vielen Bereichen die Hände gebunden: Es gibt eine Coronaverordnung des Landes und ein Infektionsschutzgesetz des Bundes. Beim Thema Impfen hängen wir an den mobilen Impfteams, die ihr Bestes geben. Wir kämpfen immer wieder mit bürokratischen Hemmnissen. Wenn wir sagen, die Kommunen würden das Thema Impfen selbst in die Hand nehmen, dann brauchen wir die Ärzte und Hilfspersonal dazu. Sicher würde dabei auch der eine oder andere Hausarzt mit einsteigen. Aber das Thema Abrechnung mit eigenen Patienten versus den Menschen, die nicht Patient beim jeweiligen Hausarzt sind, das macht die ganze Sache dann wieder sehr aufwendig und zeitintensiv. Wir, die Kommunen, würden dort gerne mehr machen, brauchen aber das Land dazu. Man müsste uns da mehr Freiheiten geben und die Abrechnung müsste vereinfacht werden.

Wochenblatt: Oben werden die Regeln gemacht und unten findet die Realität statt. Ist der Kanal, also der Rückkanal von den Städten und Gemeinden zur Landesregierung im Laufe der Pandemie besser oder schlechter geworden?
Häusler: Der Zugang, den wir jetzt haben – und mit »Wir« ist in diesem Fall der Landkreis gemeint – ist mittlerweile ganz gut. Da ist auch ein Verständnis von Seiten des Sozialministeriums vorhanden. Aber man muss folgendes sehen: Wir hatten Impfzentren, die haben funktioniert. Jetzt müssen wir von heute auf morgen eine komplett neue Infrastruktur aus dem Boden stampfen. Das überfordert natürlich auch unsere Kliniken, denn die sind jetzt verantwortlich für die mobilen Impfteams.
Dem Personal in den Impfzentren hat man im September mit dem Ende der Finanzierung gesagt: »Tschüss, auf Wiedersehen, das war's.« Und acht Wochen später sollte man das wieder aus dem Boden stampfen. Viele der Leute, die für uns im Impfzentrum gearbeitet haben, haben sich inzwischen anders orientiert.
Einen Vorwurf will ich daraus aber niemandem machen.

Wochenblatt: Beim Martinimarkt gab es eine lange Schlange zur Impfaktion im Rathaus, viele mussten ohne Impfung wieder heim gehen. Glauben Sie, dass noch viele Menschen bereit wären, sich zu impfen?
Häusler: Auf jeden Fall, da habe ich keine Bedenken. Durch die Verschärfung der Verordnungen und aufgrund der Gesetzeslage 3G am Arbeitsplatz ist es eben am einfachsten, geimpft zu sein. Wir hatten am vergangenen Freitag an der Gewerbeschule ein mobiles Impfteam, die Schlange war sehr lang, viele Leute sind schon zwei Stunden vor der Öffnung dagewesen.

Wochenblatt: Warum ist es passiert, dass man den Impfdruck reduziert hat? Die Hausärzte sind hoffnungslos überfordert in ihren Praxen und das seit Monaten. Funktioniert da der Politikbetrieb noch richtig?
Häusler: Der Politikbetrieb funktioniert, wie er funktioniert. Da hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten viel verändert und das ist auch eine gesellschaftliche Entwicklung. Aber: Was für einen Druck hätte man erzeugen sollen, außer vielleicht die Impfpflicht zu beschließen?

Wochenblatt: Warum hat man die Impfzentren geschlossen?
Häusler: Ab August kamen fast keine Leute mehr.

Wochenblatt: Und man hätte auch nicht früher wieder ein Impfzentrum anbieten müssen?
Häusler: Das ist ein Thema. Da bin ich aber als Stadt Singen auf der lokalen Ebene zu weit weg vom Spezialwissen in Land und Bund. Wir haben zum Beispiel keine »Ständige Impfkommission« und wissenschaftliche Experten, die uns beraten. Ich gehe davon aus, dass viele im Sommer gedacht haben, die Zahlen gehen runter. Viele haben gedacht, es sind über 60 Prozent geimpft, das wird schon reichen. Da gab es eben keinen Druck mehr. Jetzt steigen die Zahlen dramatisch an, der Druck nimmt zu, man hört wieder, in den Kliniken kann es zu Triagen kommen. Die Bürger spüren, dass man ohne Impfen nur noch unter großen Schwierigkeiten am normalen Leben teilhaben kann.

Wünscht sich weniger Bürokratie, damit Kommunen selbst zum Beispiel Impfaktionen auf die Beine stellen können, ist aber sonst mit dem Krisenmanagement von Bund und Land ganz zufrieden: Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. swb-Bild: Hennig

Wochenblatt: Wer mathematisch denkt, weiß, dass es jetzt sehr spät ist, die Zahlen sind am Steigen ...
Häusler: ... Ja, aber wer denkt mathematisch? Unsere Zeit ist so schnelllebig: aus den Augen, aus dem Sinn. Die Menschen haben im Sommer schnell vergessen. Wenn die Verantwortlichen in Land und Bund wussten, dass sich das so entwickelt, und sie wussten, dass zu wenig geimpft sind, dann hätte man sich schon überlegen können, dass man die Impfzentren weiterlaufen lässt.
Im Hintergrund hieß es immer wieder mal, die Hausärzte schaffen das, gleichzeitig haben die Hausärzte selbst gesagt: bei uns ist Land unter.
Zudem sollte man bedenken, es gibt eine nicht unerhebliche Anzahl an Menschen, die dem Impfen kritisch gegenüberstehen bzw. die Impfung ganz ablehnen.
Wochenblatt: Wir konnten in Israel beobachten, dass die Impfdurchbrüche mehr wurden, passiert ist erst einmal nichts...
Häusler: Das Thema Impfdurchbrüche ist ein Punkt, wie lange der Impfstoff wirkt ein anderer. Dass der Wirkstoff keinen 100-prozentigen Schutz bietet, das wurde im Vorfeld kommuniziert. Dass die absolute Zahl der Impfdurchbrüche bei steigender Impfquote zunimmt, ist auch logisch.
Hinsichtlich der Wirkdauer gehe ich davon aus, dass man nicht so genau gewusst hat, wie lange die Impfung die Leute zu wieviel Prozent schützt. Das konnte man nicht wissen, als die Impfstoffe auf den Markt gekommen sind, weil natürlich Langzeitstudien fehlten. Ich empfinde es als schwierig, jetzt den Stab darüber zu brechen, dass der Impfschutz zu wenig lang hält.
Es ist doch eine bemerkenswerte Leistung gewesen, dass man ein halbes Jahr nach Beginn der Pandemie in Europa einen Impfstoff hat, der hilft. Dass man da nicht erwarten kann, dass man genau weiß, wie lange der Impfstoff wirkt, ist doch logisch, zumal dies auch von vielen persönlichen Faktoren eines jeden Einzelnen abhängt. Da muss man eben auf Sicht fahren. Und es sind viele, die jetzt alles besser wissen. Im Nachgang kann ich über alles schimpfen. Aber da oben sitzen und vorauszusehen, was in fünf, sechs, sieben Monaten passiert, das ist außerordentlich schwierig.

Wochenblatt: Haben Sie nicht das Gefühl, dass das, was bei ganz vielen angekommen ist, ist: Du lässt dich jetzt zweimal impfen und alles ist gut.
Häusler: Das haben viele gemeint. Aber wenn ich mich gegen Grippe oder gegen irgendwelche Tropenkrankheiten impfen lasse, dann kann ich ja auch nicht davon ausgehen, dass die Wirkung fünf Jahre hält.
Am Anfang ging man davon aus, dass die Wirkung etwa ein Jahr hält und Stück für Stück hat man festgestellt, dass diese schneller nachlässt.
Ich habe immer gesagt, irgendwann kommt es so, dass man im Herbst zum Arzt geht und dort eine Spritze kriegt mit Wirkstoffen gegen Grippe und Covid.

Wochenblatt: Ich wechsle auf die lokale Ebene: Der Nichtlebensmittelhandel wird jetzt die Einhaltung der Regeln überprüfen müssen, das verursacht zusätzliche Personalkosten, gleichzeitig sinken die Umsätze im Handel wieder, auch weil der Lebensmittelhandel mit seinen Nichtlebensmittelsortimenten Ungeimpfte auch ohne Tests reinlassen darf und die Überbrückungshilfen ziehen erst bei 40 Prozent Umsatzausfall gegenüber 2019 ...
Häusler: ... Wir machen uns Sorgen um den Handel und die Gastronomie. Der Handel wie auch die Gastronomie hatten letztes Jahr ein schwieriges Weihnachtsgeschäft und ein ebenso schwieriges Frühjahr. Im Sommer und Herbst kamen die Leute wieder in die Stadt ...

Wochenblatt: ... und Sie haben mit dem »Bewegten Sommer« unterstützt ...
Häusler: ... Ja, das werden wir auch im nächsten Jahr wieder tun. Dass der Handel jetzt vor dem Weihnachtsgeschäft wieder mit solchen Barrieren kämpfen muss, macht uns große Sorgen. Wir können es aber nicht ändern.

Wochenblatt: Wird es wieder Bürgertests geben?
Häusler: Das wird wieder hochgefahren. Wir sind gerade dabei, auch in der Innenstadt wieder ein Angebot aufzubauen. Auch da: Wir reagieren von Tag zu Tag und von Woche zu Woche. Ich denke, wir als Stadt haben bewiesen, dass wir da sehr schnell und flexibel sind.

Wochenblatt: Sie haben städtische Veranstaltungen abgesagt, für die Stadthalle gilt das noch nicht ...
Häusler: ... Wir haben die Veranstaltungen abgesagt, die in Räumen stattgefunden hätten, in denen man zum Teil sehr eng sitzt oder bei denen Kontrollen nur eingeschränkt möglich sind. Da wollten wir mit gutem Beispiel vorangehen. Bei der Stadthalle ist das anders: Wir wissen, wie viele Leute kommen, wir haben ein großes Raumvolumen und modernste Luftaustauschtechnik. Je nachdem wie sich die Lage weiterentwickelt, kann es aber auch dort zu weiteren Einschränkungen kommen.

Wochenblatt: Wie ist die Lage an den Kindergärten und Schulen?
Häusler: Im Kindertagesbereich relativ ruhig, es gibt immer wieder Fälle, auch an den Schulen, aber wir müssen noch keine ganzen Schulklassen heimschicken (Stand Freitag letzter Woche). An den Schulen ist wieder Maskenpflicht. Ich denke, wir sollten alles dafür tun, dass wir weiter Präsenzunterricht fahren können. Nichts gegen Fernunterricht, aber das Lernen in der Schule, das Persönliche, das bringt Kinder weiter, als daheim vor dem PC und der Kamera zu sitzen, und die Belastung ist bei Homeschooling für alle Beteiligten, ob Schüler/innen oder Eltern, enorm.

Wochenblatt: Was sind die wichtigsten Punkte aus jetziger Sicht, die der Politik- und Verwaltungsbetrieb lernen sollte?
Häusler: Eine schwierige Frage. Natürlich kann man aus so einer Pandemie lernen. Auf der anderen Seite ist jede Katastrophe, und Corona ist eine Katastrophe, eine neue Herausforderung. Was wir lernen können ist, dass wir in manchen Punkten schneller entscheiden müssen, auch auf die Gefahr hin, dass man eine Fehlentscheidung trifft. Ich habe vor eineinhalb Jahren die Entscheidung getroffen, Veranstaltungen abzusagen, obwohl noch alles offen war. Solche Entscheidungen sind nicht einfach: wenn man falsch liegt, steht man schnell am Pranger.
Auch die Presse hat eine Riesenverantwortung. Nicht alle werden dieser Verantwortung immer gerecht, weil sie einmal so schreiben und im nächsten Moment genau das Gegensätzliche und damit zu einer großen Verunsicherung bei den Menschen beitragen.
Man braucht viel Mut Entscheidungen zu treffen. Wenn man die Entscheidung trifft, Einzelhandelsgeschäfte, Kultureinrichtungen und die Gastronomie zu schließen, dann hat das eine Riesentragweite. Und gleichzeitig muss man sagen, dass Bund, Land und Kommunen vieles dafür getan haben, dass wir bislang nicht ins Bodenlose abgestürzt sind. Natürlich kann man Kritik äußern, natürlich hätte man im Nachgang das eine oder andere besser machen können, aber insgesamt sind wir bislang noch recht glimpflich durch diese Krise gekommen.

Wochenblatt: Herzlichen Dank für das Interview.

Oehle
RECYCLING VON ROHSTOFFEN
ROHSTOFFVERWERTUNG GMBH
ALTGLAS, SCHROTT & METALLE

Handeln · Transportieren · Verwerten

Ihr Containerdienst und ökologischer Rohstoffverwerter der Region

Otto-Hahn-Straße 4
78224 Singen

Telefon: 07731/63878
Fax: 07731/69182
E-Mail: info@oehle-rohstoffe.de
Internet: www.oehle-rohstoffe.de

Sternenstadt Singen

20 Jahre Sterne des Südens

»Sternenstadt Singen«

Alles begann vor 20 Jahren mit den ersten Sternen im Singener Süden. Doch **wir** sind eine Stadt – heute mehr denn je.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das kommende Jahr!

SINGEN aktiv · SINGEN aktiv: City Ring · SINGEN aktiv: iG SingenSüd

SINGEN

SEIT 20 JAHREN SIND UNS STERNE NICHT SCHNUPPE!

SINGEN. DIE STERNENSTADT

Bereits 2019 gab es die ersten handfesten Berührungspunkte »Stern des Südens«: Zum Geburtstag der iG Singen Süd überreichten sie und Dr. Gerd Springe eben diesen an den Vorsitzenden Dirk Oehle. swb-Bild: Archiv/of

Sterne – sie stehen für das Himmlische oder Unerreichbare. Geben uns Halt und zeigen uns den Weg, wenn wir die Orientierung verlieren. Im christlichen Glauben sind sie untrennbar mit Weihnachten verbunden und stimmen uns auf die Adventszeit und besinnliche Festtage ein. Sie geben uns das Gefühl, ein Teil dieser Welt zu sein – und doch ganz klein in der Unendlichkeit des Universums.

Vor 20 Jahren erstrahlten sie erstmals im Singener Süden – die Weihnachtssterne. Ganze 55 Sterne leuchteten im Dezember 2001. Heute sind es allein in der Südstadt über 140. Die **»Sterne des Südens«**, wie sie liebevoll genannt werden.

Und im vergangenen Jahr gab es dann einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Sterne: **Axel Huber** von der Stadt Singen und **Claudia Kessler-Franzen** von Singen aktiv schlugen vor, symbolisch die Sterne des Südens auch in der Innenstadt erstrahlen zu lassen.

Wie alles begann

Alles begann mit einer Idee: Rolf Erdmenger kam im Oktober 2001 die Idee, den Singener Süden erstrahlen zu lassen. Er kontaktierte den damaligen Vorsitzenden der iG Singen Süd, Peter Schellhammer, und erläuterte seine Idee. Der erste Stein wurde ins Rollen gebracht. Kurz darauf schlossen sich Unternehmen aus der ganzen Südstadt zusammen. »Besonders hat mich gefreut, dass auch viele Kleinunternehmen bei dem Vorhaben mitmachten«, so **Rolf Erdmenger** im Gespräch. Was als eine kleine Idee begann, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem Statement des Singener Südens. Im Laufe der Jahre schlossen sich immer mehr Unternehmen der Aktion an, sodass zum jetzigen Zeitpunkt über 140 Sterne den Singener Süden erhellen.

Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv), Peter Kampka (Technische Betriebe Stadt Singen), Axel Huber (Stadtplanung Stadt Singen) und Andreas Polatschek (Thüga Energienetze) im ersten Licht der neuen Sterne. swb-Bild: Singen aktiv

Eine Stadt wird eins

Bis 2019 gab es in Singen zwei getrennte Weihnachtsbeleuchtungen: die der Innenstadt und die des Südens. Im Zuge der Pandemie wurde von Singen aktiv ein Zukunftsprogramm auf die Beine gestellt mit der Frage: Was können wir trotz Corona für Singen, für Unternehmen und die Menschen, die hier leben, tun? So wurde im zweiten Schritt dieses Zukunftsprogramms die Weihnachtsbeleuchtung in Angriff genommen. Das Ziel: Singen sollte eine Sternenstadt werden. Die Idee war schnell gefasst und weitere Schritte wurden eingeleitet. Der Weg zur Stadt und dem Gemeinderat war unkompliziert und von Erfolg gekrönt: **Oberbürgermeister Bernd Häusler** unterstützte das Vorhaben ohne Umwege, sowohl finanziell als auch mit Manpower, um die Beleuchtung anzubringen. Und so ging es Schritt für Schritt in Richtung »Sternenstadt Singen«. Sterne wurden bestellt und in der Hegaustraße als Verbindung zwischen den Fußgängerzonen und dem Cano an den großen Bäumen angebracht. Und zur Adventszeit im Dezember 2020 war es so weit: Ganz Singen erstrahlte im Licht der Sterne.

Hinter den Kulissen

Der Aufwand im Süden, die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen und unterjährig zu pflegen und lagern, ist enorm. Diese Aufgabe teilen sich in Singen die Stadt und die Thüga Energienetze. Bereits 2001 war für die Thüga, damals noch Gas- und derem die Umrüstung auf stromsparende LED-Lampen als auch die Vorbereitung der Straßenlaternen. Denn die entsprechenden Straßenlaternen müssen zusätzlich ausgerüstet werden, sodass zum einen die Aufhängung eben dieser als auch der Anschluss an das Stromnetz erfolgen kann. Zwei Tage sind die Mitarbeiter der Energienetze damit beschäftigt, die Beleuchtung anzubringen.
In der Innenstadt ist das Aufhängen des Lichterdachs und der Sterne sehr aufwendig. Das erfordert viel Arbeit und ist eine alljährliche Herausforderung. Ein ganzes Team der technischen Betriebe ist mehrere Tage lang damit beschäftigt, diese in den Straßenzügen der Singener Innenstadt zu montieren.

Der Gedanke der Gemeinschaft

Singen ist ohne Frage die Metropole des Hegaus. Die Arbeiterstadt der 50er und 60er Jahre hat sich in den letzten Jahren zur Einkaufsstadt mit einem unglaublich vielfältigen Angebot gemausert. »Wenn uns die vergangenen zwei Jahre eines gelehrt haben, dann, dass Zusammenhalt wichtig ist. Durch die Zusammenführung der Weihnachtsbeleuchtung

Die Hegaustraße im Jahr 2020 erstmals im neuen Gewand mit der Sternenbeleuchtung. swb-Bild: Singen aktiv

E-Werk unter der Leitung von Jürgen Becker, klar, dass sie sich als regionales Unternehmen an diesem Projekt beteiligen. So kommt es, dass die Thüga Energienetze und ihre Mitarbeiter sich noch heute sowohl um die Funktionalität als auch die Montage der Südsterne kümmern. »Wir waren damals Teil der iG Singen Süd und der Südstadt und sind es noch heute. Deshalb gehört das einfach zu unserem Job«, so Erwin Gräble von der Thüga Energienetze. Dazu gehört unter anim Jahr 2020 wollten wir den Bewohnern, Unternehmern und Besuchern der Stadt trotz Lockdown ein Gefühl des Zusammenhaltes und der Gemeinsamkeit vermitteln«, so Claudia Kessler-Franzen. »Mein Traum wäre ein Stern auf dem Cano«, so Rolf Erdmenger über die Verschmelzung der Weihnachtsbeleuchtung von Süd- und Innenstadt. **Dirk Oehle,** Vorsitzender der iG Singen Süd, fasst zusammen: »Wir sind eins.«

K. Reihs

thüga ENERGIENETZE GMBH

Sternenstadt Singen – wir sorgen für das helle Leuchten

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · www.thuega-energienetze.de

Heizung - Sanitär - Kundendienst - Blechnerei - Rohrreinigung

Wir freuen uns über 20 Jahre Sternenstadt Singen

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Tel.: 0 77 31 - 8 30 80
www.widmann-singen.de
Marie-Curie-Str. 15, 78224 Singen

www.braun-moebel.de

Zauberhafte Weihnachtszeit...

Besuchen Sie einen der größten & schönsten Weihnachtsmärkte im Bodenseeraum.

schöner schenken.
BRAUN

Singen
Carl-Benz-Straße 22 • 78224 Singen
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

TOYOTA · LEXUS · OPEL · PKW + NFZ PROFESSIONAL

AUTOmobile BACH

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

Wir freuen uns auf die 20 Jahre Sternenstadt und hoffen, Sie auch im neuen Jahr am Bach-Kreisel begrüßen zu dürfen.

Autohaus Bach-Hegau e.K.
Auf der Steig 1
78253 Eigeltingen

Lackier- & Karrosseriezentrum
Brückle-Breiten 1
78253 Eigeltingen

Autohaus Bach-Hegau e.K.
Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen

www.automobile-bach.de

OBI

OBI Markt Singen
Georg-Fischer-Str. 29
07731/789-110
Singen@obi.de
Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr

OBI®

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS
www.schellhammer.portas.de

Singen

»Mit forschender Jugend in Singens Zukunft«

Einst hatte sich Singens Alt-OB Theopont Diez in den frühen 60er Jahren zwar mit großem Einsatz um die Gründung der Universität Konstanz und deren Leitung in den turbulenten 70er Jahren verdient gemacht, seine rasch aufstrebende Hegaumetropole wurde jedoch mit keiner Hochschuleinrichtung bedacht – ein Manko bis heute.

von Bernhard Grunewald

Aber Singen hat eine beeindruckende Fähigkeit entwickelt, sich um seine wichtigen Aufgaben selbst zu kümmern: So konnte vergangene Woche das **Singener Schülerforschungszentrum (SFZ)** nach intensiver fünfjähriger Vorarbeit durch den dann im September 2020 gegründeten Trägerverein und dessen Vorsitzenden Stefan Fehrenbach – »Ein großes Miteinander in Singen!« – und SFZ-Pionier Horst Scheu feierlich eröffnet werden. Aufgrund des hohen Interesses wurde der historische Festakt kurzfristig in die Aula des Hegau-Gymnasiums verlegt. Musikalisch festlich umrahmt von **Zo Ee Teh,** Schülerin am Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die am Flügel Chopin und C. P. E. Bach intonierte, hielt kein Geringerer als **Prof. Dr. Georg Krausch,** Präsident der Gutenberg-Universität Mainz, eine fulminante Festrede. Mit der Region um Konstanz weiterhin freundschaftlich verbunden, wo er 16 Jahre lebte und Diplom, Habilitation und Promotion an der Universität

Vor der Eröffnung: Sebastian Wolf, Stefan Fehrenbach (1. Vorstand Trägerverein), Prof. Dr. Georg Krausch, Horst Scheu (2. Vorstand), MdL Dorothea Wehinger, Karl Laber und Dr. Martin Stübig.
swb-Bild: Grunewald

erwarb, wies er in seinem bild- und lehrreichen Vortrag an Beispielen auf die hohe Bedeutung der Grundlagenforschung für echte Innovationen hin: Ohne Isaac Newtons Erkenntnisse zur Gravitation und Einsteins Entwicklung der Relativitätstheorie gäbe es heute keine funktionierenden Satellitensysteme. Auch das »2. Wunder von Mainz« nach Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks, die weltweit erfolgreiche Entwicklung eines Corona-Impfstoffes durch BioNTech, basiert auf einer Ausgründung der Uni Mainz und deren Grundlagenforschung an Krebszellen. BioNTech macht Gewinn und wird bis 2022 etwa 1,7 Milliarden Euro Gewerbesteuer abführen. Krausch lobte deshalb ausdrücklich die Singener Initiative, für deren Verwirklichung sich **Bürgermeisterin Ute Seifried** herzlich bei allen Unterstützern bedankte. Das städtische Investment von 60.000 Euro unterstütze das tolle lokale Angebot für Nachwuchsforscher-Innen, deren Neugier und Interesse auch die **SFZ-Standortleiter Sebastian Wolf, Dr. Martin Stübig** und **Karl Laber** verspüren, die sich beim abschließenden Rundgang mit den Gästen und **HGS-Absolvent Nico Fröhlich** einig waren: »Diese Schulform ist unfassbar wichtig!« Die Eröffnung selbst war symbolisch, denn in Betrieb ist das Zentrum mit ersten Kooperationsprojekten mit der HTWG Konstanz schon seit zwei Wochen. Und von Anfang an ist das Interesse seitens der SchülerInnen aus der Region enorm, so dass die Angebote gleich ausgebucht waren und Zusatzmodule nötig waren. Auch wenn Singen draufsteht, so soll das neue SFZ Singen die ganze Region beflügeln, nach dem Vorbild von Tuttlingen, das sich längst zum Leuchtturm des Technologiestandorts entwickelt hatte.

- Anzeigen -

Glaser Obst- und Gemüsehof in Iznang

Roland Fiedler
Fiedler Architekten PartG mbH
Stockach

»Die Rolle des Architekten ist die eines guten, rücksichtsvollen Gastgebers, der die Bedürfnisse seiner Gäste wertschätzt.«

Herzlich willkommen heißt es im neuen Obst- und Gemüsemarkt von Michael und Stephan Glaser in der Höristraße 27 in Iznang.

Ein Ort zum Einkaufen, Wohnen und genießen

Modern, funktional und einladend

Einen einladenden Hofladen (170 Quadratmeter) mit Terrasse und Bistro, vier großzügige Wohnungen mit Seeblick und reichlich Nebenräume beherbergt der Neubau der Familie Glaser in der Höristraße 27 in Iznang unter einem Dach.
Mit klarer, moderner Architektur setzte Architekt Roland Fiedler aus Stockach den funktionalen, geschmackvollen Rahmen für das Projekt. Optisch wurde der Hofladen mit einer Holzfassade abgetrennt, in die neben dem Eingangsbereich Verkaufsautomaten zur Selbstbedienung rund um die Uhr integriert wurden. Diese werden im Laufe der nächsten Wochen mit frischen Angeboten aufgefüllt, erklärte Michael Glaser.
Das Gebäude entspricht dem KfW55-Standard, hat dreifach verglaste Fenster, einen Aufzug und wird über eine Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung beheizt. Der Verkaufsbereich ist für heiße Sommer klimatisiert.
Die Abstimmung und die Zusammenarbeit mit den regionalen Handwerkern war gut, betonte Architekt Fiedler, Verzögerungen gab es durch die besonderen Baugrundverhältnisse und teilweise durch coronabedingte Lieferschwierigkeiten.

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

Ruf & Keller Metallbautechnik
Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7
... eine Welt in Stahl und Glas
www.ruf-keller.de

CS ERDBEWEGUNG TIEFBAU ABBRUCH
Wir danken für den gelungenen Auftrag.
Christian Schwarz
Zollstr. 11, 78239 Rielasingen
tel. 07731-167301-0
info@cs-erdbewegung.de
www.cs-erdbewegung.de

sg Ladenbau
www.sg-ladenbau.de

Wir danken für Ihren Auftrag. Tragwerksplanung von Beirer Tragwerke
Gässleweg 3 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 07773.937701 · E-Mail: info@beirer.de

FIEDLER ARCHITEKTEN
| Entwurf | Planung | Bauleitung | Visualisierung
78333 Stockach - Ludwigshafener Str. 17 - Tel. 07771/8772-0

Glaser Obst- und Gemüsehof in Iznang

Sie freuen sich auf ihre Kundschaft im neuen Obst- und Gemüsehof in Iznang, von links: Stephan Glaser, Seniorchefin Moni Glaser, Johanna Glaser, Michael und Yvonne Glaser sowie Mitarbeiterin Petra Krösser. *swb-Bilder: mu*

Neubau mit Bistro und Frühstücksbrötchen am Sonntag

Die reiche Vielfalt der Natur

Mit einer reichen Vielfalt an knackigem Gemüse und frischem Obst, feinen Spezialitäten und Weinen aus der Region bereichern Michael und Stephan Glaser seit dieser Woche mit ihrem neuen Obst- und Gemüsehof in Iznang das Angebot auf der Höri.

Im schmucken Neubau in der Höristraße 27 wird eine große Auswahl Frisches vom Feld und aus der Backstube sowie Leckeres aus kleinen Manufakturen rund um den Bodensee angeboten. Von A wie Artischocke über G wie Gin und N wie Nudeln bis Z wie Zwiebel – oder besser Höri-Bülle – reicht das bunte Sortiment. Nicht nur wochentags von 9 bis 18 Uhr sondern auch an den Wochenenden können die Kunden für Zuhause einkaufen und vor Ort genießen. Ganz neu gibt es sonntags neben Bauernbrot und Kuchen auch frische Brötchen und Brezel zum Frühstück.

Der neue Verkaufsraum ist modern und einladend mit anthrazitfarbene Fliesen und Regalen aus massivem Eichenholz ausgestattet. Dort machen eingeweckte Gurken und Knoblauch wie einst aus Omas Küche Appetit auf mehr: Frische Eier und Nudeln aus Schienen, leckeren Apfelsaft aus Stahringen, Tee vom See, Wein von der Reichenau, kleine Kohlröschen und geputzter Feldsalat aus eigenem Anbau, Obst aus Bodman

Der Bülle-Zopf darf natürlich nicht fehlen im Glaser Obst- und Gemüsehof.

und Stockach oder Senf aus Salem – Glasers Obst- und Gemüsehof präsentiert die ganze Vielfalt rund um den Bodensee.

Bereichert wird das Angebot durch ein Bistro, wo Kaffee und Kuchen sowie herzhafte Vesper serviert werden. Später soll eine kleine, aber feine Speisekarte hinzu kommen. Im Sommer wartet dann eine gemütliche Terrasse auf die Gäste, die dort selbstgemachte Suppen, gesunde Salate und frisch zubereitete Speisen genießen können.

Parkplätze gibt es vor und hinter dem Neubau sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite, wo 25 Jahre lang am offenen Verkaufsstand der Familie Glaser Gemüse und Obst angeboten wurde. »Wir wollen unseren Gemüsebau-Betrieb für die Zukunft aufstellen und setzen in unserem neuen Hofladen auf Qualität, Frische und besten Geschmack«, betonen Michael und Stephan Glaser. Sie freuen sich nun, gemeinsam mit ihren Familien ihre Kunden im neuen Obst- und Gemüsehof auf der Höri willkommen zu heißen.

In die Zukunft investiert

Michael und Stephan Glaser sind Gemüsebauern aus Leidenschaft. Die Brüder verkaufen ihr Gemüse seit Jahren auf mehreren Wochenmärkten und bewirtschaften in dritter Generation den Familienbetrieb in Iznang. Auf ihren Feldern auf der Höri bauen sie Obst, Beeren, Kräuter und Gemüse in allen Varianten an: Erdbeeren, bunte Salate, Spargel, zwölf Sorten Tomaten und selbst Artischocken, Ingwer oder Süßkartoffeln wachsen und gedeihen auf Glasers Äcker. »Wir probieren gerne Neues aus und möchten unserer Kundschaft Appetit auf gesunde, frische und hochwertige Lebensmittel machen. Dabei spielen Qualität und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle«, sind die Brüder überzeugt. Beide haben nun mit dem Neubau an der Höristraße in die Zukunft investiert, denn die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. »Der neue Obst- und Gemüsehof ist die Zukunft unsere Kinder«, betont Michael Glaser. Zudem wurden mit dem großzügigen Neubau mindestens fünf neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Brüder selbst packen meistens auf Feld und Acker an. Dort, wo die fruchtbare Höri-Erde neben Kartoffeln, Kohl und Karotten auch die beliebte Höri-Bülle wachsen lässt, die dann erntefrisch auf die Ladentheke im Gemüsehof kommt.

Michael (links) und Stephan Glaser.

50 Jahre
Wir bedanken uns für den Auftrag
KÄLTE + KLIMA KRÖSSER
- Komfort Klimaanlagen
- Single Split Klimaanlagen
- Multi Split Klimaanlagen
- Kühl- und Tiefkühlanlagen
- Kühl- und Tiefkühlzellen
- Kaltwassersätze
- Gastronomiekühlböden
- Sonderkälteanlagen nach Kundenanforderungen
- Beratung - Planung Montage - Wartung Service

info@kkk-24.de
Eichenstraße 20
78256 Steißlingen
+49 (0) 77 38 / 921 99-0

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag!

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
Zimmerei Gebr. Löble GmbH & Co. KG
Hauptstraße 55 | 78337 Öhningen-Wangen
Tel. 07735717 | Fax 077358468
gebr.loeble@online.de | www.zimmerei-loeble.de

Kamenzin Malergeschäft
Steinäcker 3, 78359 Orsingen
Tel.: 07774/7780
Mail: info@kamenzin-malergeschaeft.de
www.kamenzin-malergeschaeft.de

WIEDENBACH Tief- & Straßenbau
Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.
Waldheimstraße 15
78337 Oehningen
Tel. 07735 / 9939 - 0
Fax 07735 / 9339 - 29
fawiedenbach@t-online.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster sowie die Aluminium-Elemente.
■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster
SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST
Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Ruhland Elektrotechnik GmbH
Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen, Telefon 0 77 35/4 44,
Telefax 0 77 35/4 24, E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de
Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen alles Gute. Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten und Beleuchtung.

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den tollen Auftrag.
Sanitär • Heizung • Schlosserei • Blechnerei

Griß
Griß GmbH
Hauptstrasse 210
78343 Gaienhofen
0 77 35/20 51
Fax 0 77 35/34 50
www.griss-gmbh.de

toma
Ihre kompetente Gebäudereinigung
toma Gebäudereinigungsgesellschaft mbH
Gießereistr. 9, D-78333 Stockach
www.toma-reinigung.de

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2-Zi.-Whg.
von Rentnerpaar, Senioren altersgerecht, dringend gesucht, Tel. 0152-51005029

Suchen Sie
eine nette, unkomplizierte Mieterin für Ihre 2-3-Zi.-Whg. in Singen? Bin 51, berufstätig, NR, keine Tiere. Tel. 07731-5060442

Dringend
Ehepaar, 56 + 57, aus NRW, mit 13 Jahre altem Kater, sucht 2-Zi.-Wohnung, 40 - 50 m² mit Blk., in Konstanz und Umgebung bis zum 01.02.22, Angebote an uh12@web.de

3 ZIMMER

Jung, ledig, sucht
Ledige, kinderlose Sekretärin ohne Musikinstrumente sucht zum 01.04.2022 eine ruhige 3-Zi-Wohnung im Hegau. Vorzugsweise Aach, gerne auch im Umkreis. Ländlich gelegen mit Balkon und Stellplatz. Zuschriften bitte per E-Mail an Pi7@web.de

Zuhause gesucht
wg. Jobwechsel suche ich, w., NR, bis 20.01.22, in Singen + ca. 15 km, Wohnung oder kl. Haus, 3 ZKB ab 75 m², Blk., Garage/TG, bis 1.300,- € WM. Kauf auch möglich. Tel. 0611-13578895 abends

3-4 Zi., 78234 + 15 km
Fam. sucht Zuhause, NR, k.Tiere, Engen + 15km. Bitte alles anbieten! Tel. 07733/9827576, Danke vorab

Domizil Radolfzell
Ab Frühjahr 2022 suchen wir (ein Paar, beide Anfang 50) eine helle 3- bis 4-Zimmer-Etagen-Wohnung mit Balkon. Wir sind Nichtraucher, ruhige Mieter u. haben keine Haustiere. Bitte alles anbieten. Wir freuen uns darauf. Kontakt: domizil@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Liebe Familie
sucht Haus oder Wohnung im Raum Singen - Konstanz, handwerklich geschickt, Gartenarbeit gerne. Telefon: 0151-15663206, oder E-Mail: dietrichmichael474@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Radolfzell-Böhringen
1,5 Zi., sep. Gebäude, ca. 38 m², Gar., EBK, teilmöbl., ab 1.2. oder 15.2.22 an berufs. Einzelpers. zu verm., NR, k. HT, 395,- € KM + NK + KT, Zuschriften per E-Mail an: mieten8@web.de

2 ZIMMER

2-Zi.-EG-Whg., Iznang
56 m², EBK, Terrasse, Stellplatz, Keller, 5 Min. zum See, KM 600,- €, NK 140,- €, KT 3 MM ab 1.1.2022 an NR zu vermieten. Selbstauskunft an: wohnungiz@web.de

Das Frauen- u. Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

2-Zi.-Whg., Gottmad.

ruhige 57 m², 1.OG, Blk., ab 01.01./01.02.22. Top EBK, Tageslichtbad mit Badewanne + Dusche. Moderne und hochwertige Ausstattung. Neubau 2019. WM 910,- €, 62 kWh/(m²a), Tel. 0176-98585661

3 ZIMMER

3-Zimmer-Wohnung
Singen-Süd, ab sofort zu vermieten, 77 m², KM 850,- € + 130,- € NK, 1. OG, Tel. 0157-50404022

3-Zimmer-Wohnung
zu vermieten, möbliert, R'zell-Güttingen, WM 624,- €, Tel. 0176-64684077

4 ZIMMER UND MEHR

Stockach Altbau
5 ZKB, ca 90 m², 2. Stock, Stellplatz u. Gartennutzung möglich, KM 700,- € + 2 MM Kaution + 50,- € NK. Tel: 07771-2395

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Zimmer
in 3er WG in Singen zu vermieten, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-ETW,
von Privat als Kapitalanlage zu kaufen, Finanzierung ist gesichert, Tel. 0171-2351659

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg.
in Hilzingen von Ehepaar, Mitte 50, zu kaufen gesucht, Finanzierung gesichert, Tel. 0172-7134911

HÄUSER

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

Ehepaar sucht EFH
oder DHH ab Bj 90 im Grossraum Singen/Engen. Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgreicher Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

IMMOBILIENVERKÄUFE

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung Privatverkauf
2 Zi., Kü., Bad, Blk., ca. 70 m², Keller, Tiefgarage, Tel. 0162-7943306 ab 18 Uhr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **0176 706 189 44**
DEKRA
AKTION BIS 31.12.2021

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive
BESTPREIS-BERATUNG bis zum **30.11.2021**
ÜBER 25 JAHRE
VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri
FOCUS: Einer der **besten Makler** Deutschlands
IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER UND TEAM E.K.
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. 07731/62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

GRUNDSTÜCKE

Bauplatz gesucht
Wir suchen einen Bauplatz für ein Mehrfamilienhaus-Generationenhaus in Mühlhausen-Ehingen und Umgebung mit oder ohne AltgebäudeAngebote gerne unter Zuschriften unter 117483 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz zu verm.
in Gottmadingen, Im Löhnen 17,
Fa. Future Construct AG
Fr. Kraus 08121/25740-21

Abstellplatz gesucht
Suche Abstellplatz für 6-m-Camper (Kastenwagen), Tel. 07734-1819 ab 16 Uhr

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

ELEKTROGERÄTE

Beko Geschirrspüler
60 cm, freistehend, weiß, 150.- VB. Tel. 0151/23715222

FAHRRÄDER

Gesucht Raum R'zell
fahrfähiges 26er Damenfahrrad für ein afghanisches Mädchen von deutschem »Opa«, Tel. 07734-9316936

VERLOREN

Damenuhr entwendet
Wer kann etwas über den Verbleib sagen? Gegen Belohnung! Tel. 0152-53943420

ZU VERSCHENKEN

Filmprojektor
Bolex SM8, Leinwand mit Stativ an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0170-5767330

Große Rotweingläser
(Zwiesel-Kristallglas) an Selbstabholer zu verschenken. Originalverpackt. Auch für Cocktails geeignet. Tel. 07732-9885335

Glasbausteine
20 x 10 x 6 cm, 35 m², in Radolfzell an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0171-9367788

Laufband (Alex)
und 3 Holzzäune (Rundbögen), 180 x 200 cm, m. Pfosten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-147947

Bettwäsche-Garnitur
5 Bettw.-Garnit. (80 x 80 u. 135 x 200 cm) Biber u. BW, 4 Stühle, Sitzfl. Holz, Gest.l Metall, Da.bekleidung Gr.40/42 Oberbekl., Schuhe u.v.m. an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/60066 ab 15 Uhr

KAUFGESUCHE

Suche Heu oder Emd
z. Fütterung (auch letztjähriges möglich), Tel. 0176-21058484 oder 07771929300

Privat sucht Rolex-
Uhr, auch defekt, Tel. 0151-21332971

Haben Sie Vertrauen
Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Suche DVD-Filme
Suche Filme/Serien auf DVD - vor dem Jahr 2000 - nur Originale - keine Kopien, Tel. 0176-57640688

VERKÄUFE

Langlauf-Ski-Set
klassisch, Rossignol R-Skin 203 cm, Leki-Stöcke, Schuhe Gr. 43, alles neuwertig, komplett 270,- €, Tel. 0173-9219553

Skitouren-Set
Skitouren-Ausrüstung Völkl Ski, 170 cm, mit Fritschi-Diamir-Bindung, Harscheisen, Felle, ABS-Rucksack mit gefüllter Patrone, VS-Gerät, Sonde, kompl. 930,00 €, Tel 0173-9219553

Elektr. Lattenroste
2 St., v. FMP, Maße: 1 x 2 m, Preis 100,- €/Stück, Tel. 0173-8178272

Krippenstall-Figuren
Holz, Haushaltsartikel, Fischereiartikel zu verkaufen, Tel. 0172-7279543

Rollator, metallicrot
Leichtgew.-Gehhilfe, neuw., Top-Zust., NP 400,- € für VB 170,- € zu verkaufen, Tel. 0174-5337758

Konzertkarten
Majan Live 2021, Kulturladen e.V./Konstanz, Freitag, 03.12.2021, 2 Tickets zu je 25,- €, Tel. 0151-40011577

MUSIK

Klavier zu verkaufen
Yamaha, Eterna, aus 1. Hand, sehr gepflegt, kaum benutzt, Hochglanz schwarz, VHB 2.000,- EUR. E-Mail: labaj@web.de

Chorleiter/in gesucht
Der Sängerverein Rosenegg e.V. Rielasingen sucht für seinen gem. Chor 4Voices eine/n Chorleiter/in. Info unter: 0152-28902715, E-Mail: a.prekadinaj@hotmail.de

Sänger/Sängerin
gesucht für etablierte Rock-Cover Band aus Radolfzell, 0178-1425306

MÖBEL

Wohnwand

120.- € VB; Tel. 0151/23715222

Esstisch m. 2 Bänken

Sonoma Eiche 100.- €. Tel. 0151/23715222

Garderobenmöbel

Garderobe 25.- €, Schuhschrank 100.- €, Spiegel 35.- €, alles Sonoma Eiche. Tel. 0151/23715222

Küchenvorratsschrank

60.- € VB. Tel. 0151/23715222

Couchtisch

50.- VB. Tel. 0151/23715222

TV Phono Board

Hochwertig, mit 3 stufenlos und hoch belastbaren verstellbaren Kristallglasböden. Alu matt anthrazitfarben. Maße: H 145, B 78, T 52. NP über 1.300,- € für 199,- € abzugeben, Tel.: 0171 6093307

STELLENGESUCHE

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Suche Malerarbeit
Renovierung, Umzug, Entrümpelung, Glasreinigung, Gartenpflege, Winterdienst. Tel. 0160-8432431

HAUSHALTSAUFLÖSUN-

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

TIERMARKT

Wir sind zwei
zuckersüße Geschwisterchen die unbedingt zusammen ein liebevolles Zuhause suchen. Wir sind weibl. und ca 11 Wochen alt, lieb und zutraulich. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Welpen abzugeben

Welpen, 12 Wochen, Mädchen, gesund und mittelgross-werdend, Singen, Tel. 0173-4684768

Tim und Struppi
sind auf der Suche nach dem perfekten Zuhause. 2 supersüsse Brüderchen. Geb. Ende August 21. Geimpft und gechipt. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Wir haben
mehrere Katzen und Kätzchen verschied. Alters, die ein liebes Zuhause suchen. Alle sind gechippt und geimpft. Keine Einzelhaltung, nur zu vorhandenen Katzen, ähnl. Alters. Auf unserer HP oder Facebook finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Wir sind zwei
entzückende kleine Schwestern Joy & Happy und sind total lieb. Wir suchen das allerbeste Zuhause der Welt. Geb. August 21, geimpft und gechipt. Keine Einzelhaltung! Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Süßes Kätzchen
ca.10 Wochen alt, in liebevolle Hände gegen eine kleine Gebühr abzugeben. Tel. 07732-939315

VERSCHIEDENES

Wenn Sie wissen wollen, wie Sie Giften in der Wohnung oder am Arbeitsplatz auf die Schliche kommen, dann melden Sie sich:
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de, Tel. 0170 8316593

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

Bauen und Wohnen

JARDIN
GARTEN UND MEHR
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Alles muss raus!
Freitag, 26.11., von 13 – 18 Uhr
Samstag, 27.11., von 10 – 18 Uhr
Sonntag, 28.11., von 11 – 17 Uhr
KEINE Kartenzahlung möglich!
Remus
Romulus
Worblinger Str.
Domänenstr.
Sportplatz
Domänenstr. 3
78224 Singen
Tel.: 07731/148812
Mobil: 0170/4861429

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

OLDTIMER

Suche Oldtimer
Mercedes Benz, Porsche, BMW, Opel, von Privat, seriöse Abwicklung, zahle in Bar, T. 0177-5066621

Trabant 601
Bj. 88, TÜV/H-Kennz. neu, Motor/Bremsen neu, k. Rost, Preis 4.500,- €, zu verkaufen, Tel. 0176-3914827

PEUGEOT

Peugeot 206
EZ 3/2000, 44 kW, 116 Tkm, 1.450,- €, Tel. 0171-2073525

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6533036 gew.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche Wohnmobil
Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel. 0163 456 49 10

KFZ.-ZUBEHÖR

Hundetransporthänger
für PKW, Typ Junior 1, Alu, der Fa. Schmidt, zu verkaufen. Zulassung Tempo 100, TÜV bis März 2023. Top Zustand! 999,- €, Tel. 0176-62283551

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

Eine gute Grundlage für Ihren Werbeerfolg

Die Verkäuferinnen des Singener Wochenblatts haben ein gemeinsames Ziel: Die Kunden sollen mit ihrer Werbung Erfolg haben – und dafür setzen sie alle Hebel in Bewegung. Der erste und wichtigste Schritt ist eine individuelle Beratung und Betreuung für jeden einzelnen Kunden. So können passende Strategien und Konzepte zusammen mit dem Kunden erarbeitet werden, sodass hier die Grundlage für den Werbeerfolg gelegt wird. Sie möchten wissen, wie Ihr Erfolg bei uns aussehen kann? Dann kontaktieren Sie uns!

Kathrin Reihs, Tel. 07731/8800125, k.reihs@wochenblatt.net

Rossella Celano, Tel. 07731/880028, r.celano@wochenblatt.net

Sonja Muriset, Tel. 07731/880033, s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Mozarts listiger Frauenheld

STADTHALLE SINGEN

Großer Opernklassiker in der Stadthalle Singen: Am Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 20 Uhr führt das Theater Pforzheim mit der Badischen Philharmonie »Don Giovanni« auf. Mozarts Meisterwerk über den listigen Frauenhelden wird als »Oper aller Opern« bezeichnet, die inhaltlich wie musikalisch Humor und Tragik vereint. Um 19.15 Uhr wird eine informative Einführung angeboten.

Be happy – mit HEPP

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Gut sehen und aussehen macht glücklich! Überzeugen Sie sich selbst und suchen Sie sich Ihre Glücks-Brille aus.
HEPP Mein Sehen. Mein Hören.
Hadwigstraße 1 in Singen,
Tel. 07731/87150,
www.hepp-sehen-hoeren.de

Branchensieger in Singen

BRILLEN HÄNSSLER

Zum 5ten Mal in Folge hat das Team von Brillen Hänssler Grund zu feiern: Im aktuellen Singener Kundenspiegel konnte das Traditionsunternehmen sich wieder den 1. Platz des Singener Kundenspiegels in der Branche »Optiker« sichern. Das gesamte Team freut sich sehr über diese Anerkennung!
Ekkehardstraße 11, Tel. 07731/62145,
www.brillen-haenssler.de

Wir sind für Sie da!

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Unser Team ist auch unter den aktuellen 3G-Vorgaben im Einzelhandel für Sie da. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Unser Slogan ist weiterhin: Wir planen Küchen aus Leidenschaft.
Testen Sie uns, wir freuen uns darauf.
Grubwaldstr. 15, Tel. 07731/9070010,
www.kuechenhaus-schwarz.de

Neue Weine aus Frankreich

WEINHANDLUNG BAUMANN

Wir haben eine Lieferung wunderbarer neuer Weine aus dem Burgund, zum Beispiel Beaujolais Primeur, Santenay, Beaune ... erhalten sowie die aktuellen 2018er Rotweine aus dem Bordeaux. Kommen und entdecken Sie Ihren neuen Lieblingswein. Denken Sie schon heute ans Verschenken und an Ihren Vorrat für die Weihnachtsfeiertage und Silvester.
Freiheitstraße 28, Tel. 07731/189614,
www.wein-baumann.de

Genuss statt Stress

LBS IMMOBILIEN

Der Winter naht und es wird kälter. Zeit die Reifen zu wechseln und die ersten Plätzchen zu backen. Wer diese Jahreszeit in vollen Zügen genießen möchte, kann sich beim Thema Immobilienverkauf auf das »Rundum-Sorglos-Paket« der LBS Immobilien verlassen. Matthias Polkowski und Martin Moser stehen Ihnen als Experten vor Ort gerne zur Verfügung.
Büro Singen, Tel. 07731/90950

Ein Produkt aus der Reihe Singen VorFreude

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5, 78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de
GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE.
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

HUNDESALON

HUNDESALON Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR©
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 · 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 71 921 474

DIENSTLEISTUNGEN

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

Ärztetafel

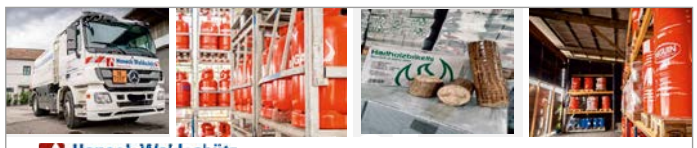
Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10 c, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31 / 7 97 66 91
Ich bin im Urlaub vom 02.12. – 23.12.2021
Vertretung:
02.12. – 22.12.: Dr. Kamphans, Tel. 6 35 59
02.12. – 21.12.: Dres. Kuß/Rolke, Tel. 6 21 34,
02.12. – 17.12.: Fr. Dr. Förg, Tel. 6 50 31,
02.12. – 17.12. + 23.12.: Fr. Dr. Lutz, Tel. 8 35 85 20,

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENST TEL. 07731/6 80 88

MEHR FRISCHE VON HIER
RANDEGGER COLA-MIX
DER FRISCHEKICK koffeinhaltig
RANDEGGER.DE

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Ihr Haar ist ein Spiegel Ihres Mineralien- und Schwermetallhaushaltes.
Möchten Sie mehr erfahren?
Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN
Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260

www.wochenblatt.net/tv
WOCHENBLATT


Honeck Waldschütz Energie GmbH
- Ihre Nummer 1 in Sachen Energie -
Heizöl ❖ Diesel ❖ Festbrennstoffe ❖ Schmierstoffe
Gase ❖ Tankstellen
!! SONDERANGEBOT !!
Buchen Hartholz Brikett ohne Loch 10 kg
Palette 96 x 10 kg
€ 2,69/Stück
€ 258,24
Zufuhr nur palettenweise bis Bordsteinkante möglich (Aufpreis)
Aktion gültig bis 30.11.2021
Solange Vorrat reicht
Denken Sie an die Heizölbevorratung 2021
Güterbahnhof 1
78224 Singen (Hohentwiel)
Tel (+49) 7731 / 987921
info@honeck-waldschuetz.de
www.honeck-waldschuetz.de
WIR SIND KLIMANEUTRAL!

50 Jahre TAXI SIMMEN
Wir sagen DANKE
– an unsere treuen Stammkunden
– an die Dialysen in Singen + Radolfzell
– an alle Firmen-/Geschäftskunden
– an unser super tolles Team
und ein großes DANKE an unseren großartigen CHEF!

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

SOS KINDERDORF
Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.
Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de
DZI Spenden-Siegel

Weihnachtsgutschein ...oder Weihnachtsfeier?
Auch unter den gegebenen Anforderungen können Sie mit uns ihre weinachtliche Feier planen. Großzügige Räumlichkeiten, winterliches Ambiente und ein eigenes Corona-Testzentrum erwarten Sie. Oder Sie verschenken (z.B. steuerfrei an Mitarbeiter) einen Weihnachtsgutschein ...
... einfach anrufen unter: +49 7774 93 93 0
Erlebnisgastronomie Lochmühle Eigeltingen

CHRISTBAUM–CENTER
Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze
Ab 26.11.2021 - Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald
Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 9-18h Sa 8.30-17h
Radolfzell: Nahe Milchwerk, auf Messeplatz, Messeparkplatz, Friedrichstr. 28
Singen: Industriegebiet Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser
Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile

woge
Ambulant Betreutes Wohnen
miteinander VIELFALT leben.
Gastfamilien oder Einzelpersonen gesucht!
Viele psychisch erkrankte Menschen wünschen sich, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Teilen Sie Ihren Alltag mit einer betroffenen Person!
IHRE VORTEILE:
• Steuerfreie Vergütung
• Professionelle Begleitung durch unser Team
Sabine Wissmann informiert Sie gerne:
Telefon 07531/36 909-46, wissmann@woge-konstanz.de
www.woge-konstanz.de
Bei den Angeboten der woge handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe. Diese können in Wohngemeinschaften, im Betreuten Wohnen im Apartment, im Betreuten Einzelwohnen oder im Betreuten Wohnen in Familien wahrgenommen werden. Die Woge gehört seit 2020 zur Spitalstiftung Konstanz.

BRAUN FRIDAY SALE!
26. November
27. November
ZUSÄTZLICH 10% AUF BEREITS REDUZIERTE MÖBELAUSSTELLUNGS-STÜCKE
BLACK WEEK OFFERS
BIS 30.11.2021
Fühlen auch Sie den magischen TEMPUR® Moment
Das einzigartige TEMPUR® Material wurde so entwickelt, dass es sich an Körperform und -gewicht individuell anpasst und Druck an den richtigen Stellen entlastet. Alles, was Sie fühlen, ist Schwerelosigkeit.
Beim Kauf einer TEMPUR® Matratze sparen Sie 300 € und ab 160 cm Matratzenbreite 600 € vom UVP.
10 JAHRE GARANTIE
CoolTouch™
JETZT BIS ZU 600 € SPAREN
Nutzen Sie die Beratertage in Singen zu einer individuellen Schlafberatung!
Freitag 26. November
Samstag 27. November
TEMPUR®
30
TEMPUR® Luxe Matratzen
80/90/100 × 200 cm
1.998 € UVP 1.698 €
180 × 200 cm
4.198 € UVP 3.598 €
25
TEMPUR® Elite Matratzen
80/90/100 × 200 cm
1.698 € UVP 1.398 €
180 × 200 cm
3.598 € UVP 2.998 €
21
TEMPUR® Supreme Matratzen
80/90/100 × 200 cm
1.398 € UVP 1.098 €
180 × 200 cm
2.898 € UVP 2.298 €
KONSTANZ
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau
Waldsiedlung
Tel. 07531/92470
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr,
Sa 9.30 - 18.00 Uhr
BRAUN MÖBEL CENTER
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
WWW.BRAUN-MOEBEL.DE
SINGEN
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Industriegebiet „Singen-Süd"
Tel. 07731/87580
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.30 - 19.00 Uhr

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD
HEM expert
MÖBEL ROGG BALINGEN
Kaufland (mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Amtsblatt Aach
Apotheke Dr. Braun
denn's Biomarkt
Gartencenter Dehner
JYSK
VfR Stockach
Deichmann
Sit Down

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «

Schünke Bauzentrum Baumaschinen
Laubwaldstr. 8
78224 Singen
Tel. 07731/87410
Alles für den Innen-, Außen-Putz

Radolfzell

Kein Advent am Konzertsegel

Es war alles bis ins Detail vorbereitet und schon von vorneweg auf »2G« geplant gewesen. Aber das hat nicht für mehr Planungssicherheit gesorgt, wie sich nach der Ministerpräsidentenkonferenz von letzter Woche zeigte. Deshalb haben die Organisatoren von Tourismus- und Stadtmarketing wie der »Aktionsgemeinschaft« als Zusammenschluss der Händler den »Advent am Konzersegel« nun abgesagt.

Auch wenn der Advent am Konzertsegel abgesagt ist, der Weihnachtsbaum auf dem Münsterplatz soll trotzdem leuchten, wurde nun am Montag angekündigt. Das Bild ist von 2019. swb-Bild: Archiv

von Oliver Fiedler

»Bereits am Freitag bekamen wir die ersten Absagen von Händlern selbst, die befürchteten, hier nach kurzer Zeit wieder abrücken zu müssen und die deshalb gleich nicht kommen wollten, um damit ihren Schaden in Grenzen zu halten«, so **Nina Hanstein** von Tourismus- und Stastmarketing Radolfzell. Am Montag hätten die Aufbauarbeiten für den Markt beginnen sollen, es war der letzte Moment, um die Bremse zu ziehen, sagte Nina Hanstein im digitalen Mediengespräch. Auch die Aktionsgemeinschaft steht hinter der Entscheidung, wie **Barbara Burchardt** vom Vorstandsteam bestätigte. Die Innenstadt werde trotzdem erleuchten und man hoffe, dasss die Menschen trotzdem in die Stadt und in die Geschäfte kommen. Deshalb wird das traditionelle »Schneeflocken«-Gewinnspiel vom nun gestrichenen »Aventssegel« wieder zurück in die Stadt verlegt. Am kommenden Samstag, 27. November, findet vor der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft in der Seestraße von 11 bis 13 Uhr der Verkauf der kleinen Tütchen statt, die schon alle gepackt sind und in jeder ein Gewinn ist, den man in Radolfzeller Geschäften einlösen kann. »Damit möchten wir den wirtschaftlichen Schaden für uns in Grenzen halten, denn die Innenstadt lebt natürlich von vielen Besuchern in dieser Zeit«, so Barbara Burchardt. Die Sachpreise und Gutscheine wurden von Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft und weiteren Händlern gestiftet. Der erste Preis ist ein Merida-Mountainbike im Wert von 1.049 Euro, gestiftet von Zweirad Joos. Weitere Hauptpreise sind ein Radolfzell Gutschein-Paket im Wert von 500 Euro von der Volksbank Konstanz und ein Einkaufsgutschein im Wert von 400 Euro von Peak Performance im seemaxx Outlet Center. Die ursprünglich als Dekoration für den »Advent am Konzertsegel« vorgesehenen Christbäume werden an Händler der Innenstadt zur Dekoration vor den Ladengeschäften abgegeben. Der Rest der zwei bis zweieinhalb Meter hohen Nordmanntannen wird am kommenden Samstag, 27. November, von 11 bis 13 Uhr vor der Geschäftsstelle der Aktionsgemeinschaft Radolfzell in der Seestraße 41 verkauft.

Am ersten Adventswochenende können Besucher der Radolfzeller Innenstadt erstmals eine **Lasershow am Österreichischen Schlösschen** bewundern. Mit aufwändiger Projektionstechnik und untermalt von weihnachtlicher Musik werden winterliche Motive an die Fassade der Stadtbücherei geworfen. Die fünfminütige Show ist am Freitag und Samstag jeweils zwischen 17 und 20 Uhr alle 30 Minuten zu sehen. Die Lasershow wird von KJ-Entertainment umgesetzt. Dahinter stecken **zwei Radolfzeller Schüler,** die mit Unterstützung der ganzen Familie die Lasershow auf die Beine gestellt haben.

Engen/Singen/Steißlingen/Blumenfeld

Weihnachtsmärkte abgesagt

Am Montagabend waren die Organisatoren des MEV Engen noch guter Hoffnung den Weihnachtsmarkt auch unter erschwerten Bedingungen im 2G-Modus am kommenden Wochenende zu meistern. Doch es kam anders für Engen und für weitere Weihnachtsmärkte im Hegau.

Bis gestern sah die Stadt Engen keinen Anlass den Markt abzusagen oder zu untersagen. Doch die neuesten Nachrichten aus dem Land, dass am Mittwoch nun eine »2G-Plus« Regelung eingeführt werden soll, bedeutet das »Aus« für die Veranstaltung. Die Teststationen, die dafür nötig wären, könne man schlichtweg nicht leisten. »Danke, Land Baden-Württemberg«, kommentierte das die MEV-Vorsitzende **Berta Baum** und ließ ihre Enttäuschung spüren. Der Engener Marketingverein war seit Mai an den Vorbereitungen. Nachdem das Landessozialministerium im Oktober »grünes Licht« für die Weihnachtsmärkte gegeben hatte, wurde ein aufwändiges 2G-Konzept entwickelt, für das die ganze Altstadt bis auf vier Ein- und Ausgänge abgesperrt werden sollte.

Ein gigantischer Aufwand, rund 700 Arbeitsstunden Security habe man dafür gerechnet, um die Kontrollen auch umsetzen zu können. Weitere Gemeinden mussten nachziehen: Nach der aktuellen Landesverordnung mit 2G-Plus haben nun auch Steißlingen und Blumenfeld ihre geplanten Weihnachtsmärkte in der Torkel und im Schloss abgesagt. Bis zum Redaktionsschluss gestern Abend stand der Singener Hüttenzauber scharf auf der Kippe – eine Erklärung, ob auch er gestrichen wird, ist für Mittwoch angekündigt.

of/mu

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt haben wir es schwarz auf weiß: **Die Papierkosten steigen, nicht wie wir gedacht haben, zum 1. Januar 2022, sondern rückwirkend zu Anfang Oktober 2021.** Und sie steigen nicht ein bisschen, sondern richtig, um sage und schreibe 40 Prozent und werden voraussichtlich noch weiter steigen. Das wirft uns unsere Planung derzeit ordentlich durcheinander und wieder einmal sind wir in der Krise, die jetzige Coronalage nicht einmal eingerechnet.

Ein Grund aufzugeben, ist auch das nicht für uns. Aber: **Wir werden mit dem Platz im Wochenblatt noch bewusster umgehen müssen** und wir werden noch mehr darauf achten müssen, dass das, was Werbung im weitesten Sinne ist, im gedruckten Wochenblatt (inklusive Pressemitteilungen von Unternehmen, Institutionen und Behörden) auch bezahlt wird. Die Leistung, die wir dafür bringen, kann sich, denken wir und bekommen wir vielfach gespiegelt, sehen lassen: 86.000 Haushalte werden mit einer guten Mischung aus Lokaljournalismus und Werbung aus der und für die Region beliefert. Online auf unserem Nachrichtenportal **www.wochenblatt.net** für das Verbreitungsgebiet können wir da großzügiger mit unserem Platz umgehen und tun es auch.

Es wird uns weiter um den Lokaljournalismus gehen, von dem wir glauben, dass er der richtige ist für diese Zeit. (Dabei wissen wir, dass wir erstens nicht unfehlbar sind, zweitens lernen wir jeden Tag auch durch Ihre Resonanz (schreiben Sie uns gerne an: **seitedrei@wochenblatt.net**) und drittens müssen wir lernen, dabei zusätzlich mit knapperen Ressourcen umzugehen.) **Und es wird uns weiterhin um die beste Werbewirkung gehen, die wir nach momentanem Wissensstand mit Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, erarbeiten können. Sprechen Sie dazu unser Werbewirkungsteam gerne an: https://www.wochenblatt.link/beratung**

Diese Werbewirkung, wissen wir von vielen Kunden, brauchen viele, nicht nur der lokale Handel, sondern Arbeitgeber, Dienstleister, Kulturtreibende in der Region gerade jetzt, in dieser Zeit.

Und jetzt möchten wir Sie etwas nachdenklich machen: **Vielleicht denkt der eine oder andere von Ihnen: Das ist ja nur gut, dass die Papierpreise steigen, wegen der Umwelt und so.** Und tatsächlich gibt es die einen oder anderen (auch Institutionen und Unternehmen), die solche kostenlosen Lokalzeitungen, wie wir es sind, gerne weg hätten. Genannt seien die Unternehmen, die online ihr Geschäftsmodell durch Print aufgehalten sehen, weil sie feststellen, dass die Werbewirkung in den Regionen über Gedrucktes in den Haushalten eben immer noch sehr gut funktioniert, in vielen Fällen, nicht in allen, besser als online.

Man erzählt uns ja von Seiten verschiedener Politiker*innen, es geht um Nachhaltigkeit. Nun, wenn es um Nachhaltigkeit gehen würde, dann müssten auch die Verpackungen Thema sein und damit der Onlinehandel politisch konfrontiert werden. Denn der Onlinehandel hat so viel Papier gebraucht in der Krise, um die zu beliefern, die nicht mehr in Singen, Stockach, Radolfzell, Engen, Gottmadingen, Hilzingen und sonst in der Region einkaufen waren, sondern bei Amazon und Co. gekauft haben – **so viel Papier, dass das den Zeitungen und den Unternehmen, die mit Prospekten werben, jetzt fehlt. Das verteuert nun die Preise am Markt exorbitant und gefährdet gleichzeitig die Innenstädte.**

Heisst so ungefähr: Scheinbar macht der Onlinehandel einen auf ökologisch, schnappt sich dann das Papier, dass die Zeitungen und die werbetreibenden stationären Händler dann nicht mehr haben, um Waren zu verpacken und auszuliefern, und produziert damit die gleichen ökologischen Folgen. Wenn es das wäre, dann könnte man ja sagen: So ist der Lauf der marktwirtschaftlichen Dinge, und wer das Papier verwendet, ist ja egal. Aber: Erstens **schreibt sich der Onlinehandel auf die Fahnen, dass er ökologisch nachhaltiger ist als der stationäre Handel …** Und zweitens: So eine **Wochenzeitung für alle bietet eine soziale Nachhaltigkeit,** das war nicht zuletzt die Idee unseres Gründers Hans Joachim Frese: Lokaljournalismus für alle und Werbereichweite anzubieten. **Eine gute Idee, der wir im Kern immer noch folgen.** Wir gehen sogar so weit, dass wir glauben, dass wir da einen gesellschaftlichen Nutzen und einen Nutzen für die Demokratie erbringen, gerade in dieser verrückten Zeit.

Amazon übrigens ist auch Werbetreibender, sogar teilweise mit Papier: Insgesamt hat Amazon im ersten Quartal 2020 6,9 Millarden Dollar andere Umsätze gemacht, ein Großteil dieser anderen Umsätze sind Werbeeinahmen, auch welche, die aus Papierflyern kommen, die den Paketen beigelegt werden. Lokaljournalismus und Unterstützung der Gesellschaft in der Region finanziert Amazon aber nicht daraus, eher Flüge ins Weltall.

Unsere Chancen, bei der Politik für uns wirksames Gehör zu finden, sind indes eher gering, auch wenn uns, was uns freut, viele bescheinigen, wie wichtig wir sind. Ein paar Beispiele lesen Sie hier: **https://www.wochenblatt.link/bvda**

Warum? Die Unternehmen mit den höchsten Lobbyausgaben in Brüssel sind laut lobbyfacts.eu Google (6 Millionen Euro/Jahr) und Facebook (5,7 Millionen Euro/Jahr). Da hat die lokale Bühne keine Chance, da kann sie nicht mithalten. Wie hoch die Lobbyausgaben in Berlin sind, wissen wir nicht, aber wir wundern uns nicht, dass mitten in der Krise die eigentlich schon angesetzte Presseförderung in Deutschland ersatzlos gestrichen wurde.

Das alles könnte uns jetzt hoffnungslos machen, aber schlussendlich bringt es uns dazu, einfach weiterzumachen, mit der Einstellung: Solange wir Nutzen bringen können und wir einen Beitrag leisten können in dieser Region, werden wir das tun und natürlich richten wir uns auf die Zukunft aus. Solange es Sinn macht, auch gedruckt in möglichst vielen Haushalten. Und noch macht genau das sehr viel Sinn, auch wenn wir uns zusammen mit unseren Kunden mit der Papierpreiserhöhung da jetzt kräftig durchbeißen müssen.

Wenn Sie mögen, würde es uns freuen, wenn Sie uns einfach mal die Daumen drücken würden, **wir drücken sie Ihnen gerade jetzt auf jeden Fall.** Das können wir gerade alle gut brauchen, gegenseitiges Daumendrücken, das hilft vielleicht besser als sich gegenseitig anzumaulen, wenn Corona uns jetzt wieder herausfordert.

Carmen Frese, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur
und das gesamte Wochenblattteam

Medizinische Fachangestellte mit Herz (m/w/d)

gesucht für allgemeinmedizinische Kassen-Praxis, Schwerpunkt **Homöopathie** in Stockach, 12 - 15 Std./Woche an 2 Tagen (auch nachmittags, mittelfristig ausbaubar.)
praxis.ludwig-wild@gmx.de

Wir suchen Dich !

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

In Vollzeit als Assistenz und Prophylaxe

Wir bieten tolle Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten

Schriftliche Bewerbung bitte an
Zahnarztpraxis Dr. Freidinger
Erwin-Dietrich-Str. 11/1 in 78244 Gottmadingen
oder per E-Mail an info@drfreidinger.de

STADT ENGEN IM HEGAU

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2015

Bei der Stadt Engen ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle im Bereich

Digitalisierung/IT mit Breitbandausbau (m/w/d)

zu besetzen.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **05. Dezember 2021** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Dateigröße von 12 MB sollte nicht überschritten werden. (Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

Haben Sie Fragen?
Dann gibt Ihnen Hauptamtsleiter Jochen Hock gerne Auskunft.
☏ 07733 502-204.

ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERER BERATUNGSSTELLE in Singen/Htwl.

Lohnsteuerberatung Süddeutschland e.V.

WIR SUCHEN

Steuerfachkraft (m/w/d) Anstellung in Voll- oder Teilzeit, sowie als Minijob

IHRE AUFGABEN
- eigenständige Bearbeitung von Einkommensteuererklärungen
- Beratung von Mitgliedern

IHRE KENNTNISSE
- in der Einkommensteuerbearbeitung
- sicherer Umgang mit den Office-Anwendungen

WIR BIETEN
- flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fortbildungen
- leistungsgerechte Vergütung
- kleines sympathisches Team

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Lohnsteuerberatung Süddeutschland e.V.
Lohnsteuerhilfeverein, Beratungsstelle 78224 Singen,
Erzbergerstr. 5a, Telefon: 07731 – 63124, info@lohnsteuerberatung-sued.de

---

ZEITUNGSZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir
für Bittelbrunn Zimmerholz , Anselfingen. Mühlhausen-Ehingen auch Teilzeit möglich.
Auto von Vorteil.
Zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren.
Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 I www.dkzdl.de/jobs

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Für unsere kommunalen Kinderhäuser suchen wir baldmöglichst

ErzieherInnen (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte

nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz in Voll- und Teilzeit

Wir bieten Ihnen
- eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- individuelle Weiterentwicklung und die Möglichkeit zur Fortbildung
- Supervision und Teamcoaching
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- je nach Qualifikation angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Nähere Informationen zu den Kinderhäusern erhalten Sie auf unserer Homepage www.rielasingen-worblingen.de.
Auskünfte zu den Stellen erteilt Ihnen gerne die Kindergartenbeauftragte Jasmin Kroner (Tel. 07731/790697, E-Mail: kroner@rielasingen-worblingen.de).
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis 15. Dezember 2021 mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jasmin Kroner, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen.

---

stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ

Die Stadt Aach (ca. 2.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Bürgerservice mit Standesamt (EG 8 TVöD)

Die Stelle ist unbefristet in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.12.2021 an das Bürgermeisteramt Aach, Hauptstraße 16, 78267 Aach oder per E-Mail an enderle@aach.de. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ossola (07774/9309-11) und für Personalfragen Herr Enderle (07774/9309-14) gerne zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit dem Aufgabengebiet und dem Bewerbungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter www.aach.de.

Krisenfester Minijob bis 450,– €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

Zusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des SÜDKURIER in Radolfzell, Markelfingen, Steißlingen.

Arbeitszeit zwischen 4.00 und 6.00 Uhr morgens.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531 999-1100

Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)**
für die Verbreitungsgebiete **Singen und Umgebung**
Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an **vertrieb@wochenblatt.net** oder direkt über den QR-Code.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 8800 -44

WOCHENBLATT

Prüfingenieur: PAConsult ist ein akkreditiertes Labor für Umweltsimulation und Verpackungsvalidierungen.
Wir suchen für unseren Standort in Neuhausen am Rheinfall einen

Prüfer/Ingenieur (m/w/d):

unbefristete, feste Anstellung.
Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zum Ingenieur/Techniker oder Studium mit Schwerpunkt Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik o. Ä.; gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen im Qualitätsmanagement von Vorteil.
Bewerbung an Frau Hipp **(L.Hipp@paconsult.ch)**

DU HAST
DIESEL IM BLUT?

Dann starte jetzt als
GEBIETSVERKÄUFER FÜR DAF NUTZFAHRZEUGE (m/w/d)
im Landkreis **Konstanz**.

Sie verkaufen mit Leidenschaft und fachlicher Kompetenz Nutzfahrzeuge der Marke DAF im Landkreis Konstanz. Sie pflege Beziehungen und aquirieren Neukunden.

Haben Sie eine Begeisterung für die Marke DAF und sind interessiert an einem ausfüllenden und abwechslungsreichen Job?

Dann informieren und bewerben Sie sich jetzt unter:
www.riess-gruppe.de/karriere

RIESS **Riess Truck GmbH** DAF Parts und Service DAF

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Zahnmedizinische Fachangestellte

in Teil- oder Vollzeit gesucht
für die Bereiche Rezeption und Behandlungsassistenz
ab sofort oder Anfang 2022
Wir bieten ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis, wunderschönes Ambiente, liebe Kolleginnen und tolle Chefs.

Zahnarztpraxis Dr. Bernhart I Dr. Brezavscek
Radolfzell I Tel. 07732 -99600
Bewerbung an: jobs@zahnarzt-praxis-radolfzell.de

Kutmühle

Wir sind ein Mühlen- und Bäckereibetrieb mit langer Tradition. In unseren Fachgeschäften bieten wir Produkte „von Korn zum Brot" an.

Für unser **Fachgeschäft in Singen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verkäuferin m/w/d

Ihr Profil
·Freude am Umgang mit Kunden
·Talent oder Erfahrung im Verkauf
·Teilzeit, 3 - 4 Tage pro Woche
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Mühlenstr. 26, 78050 VS-Villingen, E-Mail: personal@kutmuehle.de
Tel.: 07721/21481, Fax: 07721/26887, Web: www.kutmuehle.de

---

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus St. Klara suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Stellenumfang von 50-100% eine

Einrichtungsleitung (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de

Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDi an!

KOHLER ist ein international tätiges Familienunternehmen mit einer Exportquote von über 80%.

Mit rund 80 Mitarbeitern haben wir uns in den vergangenen 40 Jahren zu einem führenden Hersteller von Dentalinstrumenten entwickelt.

KOHLER MEDIZINTECHNIK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. Januar 2022 oder nach Absprache:

MANAGER STRATEGISCHER EINKAUF / SUPPLY CHAIN (M/W/D)

Ihre Verantwortung und Aufgaben sind:

- Sie sind zuständig für das Controlling der Lieferantenperformance in Bezug auf Qualität, Liefertermintreue und Preis, führen Preisverhandlungen durch und unterstützen den operativen Einkauf bei Lieferterminschwierigkeiten.
- Sie entwickeln bestehende und sondieren neue Lieferanten, erörtern deren Leistungs- und Produktportfolio und erstellen Make-or-Buy Analysen.
- Sie arbeiten eng mit QM & RA zusammen, wenn es um lieferantenbezogene Qualitätsthemen geht.
- Sie sind verantwortlich für die Überwachung und Optimierung der Beschaffungskosten, des Lagerbestands-managements, der Bedarfsplanung sowie der übergreifenden Prozesse innerhalb des gesamten Wertschöpfungs-netzwerks mit dem Ziel der Leistungs- und Effizienzsteigerung.
- Sie entwickeln und optimieren die Wertschöpfungskette mit dem Ziel der Operativen Exzellenz, dabei eruieren Sie Möglichkeiten zur Digitalisierung von Prozessen und setzen diese um, unter Berücksichtigung eines Ressourcen schonenden und nachhaltigen Ansatzes im Sinne unserer CSR Strategie.

Sie bringen mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes technisches oder kaufmännisches Studium oder eine abgeschlossene Berufsaus-bildung mit einschlägiger Weiterbildung.
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung entsprechend der Aufgabenstellung, vorzugsweise in der Medizintechnik.
- Die deutsche und englische Sprache beherrschen Sie verhandlungssicher in Wort und Schrift.
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der regulatorischen und normativen Anforderungen an Medizinprodukte (ISO 13485, MDR (EU) 2017/745, FDA 21 CRF Part 11) und ein gutes Rechtsverständnis.
- Im Umgang mit den gängigen MS Office Produkten sind Sie sicher, idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im ERP System MAJESTY.
- Sie verfügen über gutes Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen und eine strukturierte und eigen-verantwortliche Arbeitsweise. Sie sind kommunikationsstark, teamfähig und motivierend.
- Sie begeistern sich dafür, die Weiterentwicklung eines dynamischen Familienunternehmens aktiv mitzugestalten. Dafür bringen Sie ein ausgeprägtes analytisches Verständnis und unternehmerisches Denken mit, gepaart mit einem hohen Maß an Pragmatismus und Hands-On-Mentalität.

Was wir bieten:

- Spannende Aufgaben in einem agilen, international agierenden Unternehmen in dem dynamischen, aber starken und sicheren Markt der Medizintechnik.
- Große Eigenverantwortung und flache Hierarchien in einem Familienunternehmen mit ausgeprägter Innovationskultur.
- Vollzeitanstellung (40 ¼ Stunden), gleitende Arbeitszeiten, unbefristeter Arbeitsvertrag, 30 Tage Urlaub.
- Leistungen eines modernen Unternehmens (Betriebliche Altersvorsorge, VWL) und weitere Annehmlichkeiten (kostenlos Kaffee, wöchentliches Obstangebot, etc.).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrem möglichen Eintrittsdatum an **sylvia.moll@kohler-medizin.de**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.kohler-medizintechnik.de** und auf den Sozialen Medien.

Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG
Bodenseeallee 14-16 | 78333 Stockach

tilia Wohnen Beschäftigung Freizeit

Das Kantonale Sozialamt nimmt Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Sozialhilfe, der Sozialversicherungen, der Asylfürsorge und der Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen wahr und führt drei IV-Betriebe. Das Wohnheim Tilia betreut, begleitet und fördert erwachsene Menschen mit einer geistigen und / oder psychischen Beeinträchtigung in einem ganzheitlichen, professionellen Rahmen. Es verfügt über 80 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in neun Wohngruppen und fünf Ateliers.

Im Wohnheim Tilia in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2022

Studienplätze der sozialen Arbeit (Bachelor) an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen-Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein drei- bis sechsmonatiges Praktikum im Wohnheim Tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäss Zulassungsvorgaben DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, packen an, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in der vielschichtigen Lebensgestaltung des Wohn- und Freizeitbereiches.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Verbindliches Einhalten und Ausführen von organisatorischen und administrativen Arbeiten, Erledigung von schriftlichen Aufgaben.
- Mithilfe bei der Erledigung der täglichen Haushaltsarbeiten wie Ordnung, Reinigung und gemeinsamen Kochen, Organisieren von Freizeitaktivitäten.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern
- Aufstiegsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Ausbildungsverantwortlicher, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage **www.zh.ch/wohnheimtilia.** Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: **dieter.pani@sa.zh.ch**

ALNATURA
Super Natur Markt

Kolleginnen und Kollegen gesucht!

Jetzt online bewerben

Gemeinsam sinnvoll handeln:
alnatura.de/mitarbeit

Anrufen, bewerben, anfangen!

Mitarbeiter/in für den medizinischen Schreib-dienst (m/w/d)

in Teilzeit (50 %)

Wir suchen Verstärkung mit guten Kenntnissen in Word und Excel und der Fähigkeit eigenständig zu arbeiten. Von Vorteil wäre eine Ausbildung im medizinischen Bereich oder mit medizinischen Vorkenntnissen. Das Schreiben von Anamnesen, Befunden, Arztbriefen und sonstigem Schriftverkehr für stationäre und ambulante Patienten sowie die Vertretung des ärztl. Sekretariates (Terminvereinbarung, Vorbereitung Unterlagen für die Sprechstunde) im Urlaub- und Krankheitsfall gehört zu Ihren Aufgaben.

Eintrittsdatum: ab 01.01.2022 oder später
Einsatzbereich: Verwaltung
Ansprechpartner: Herr Zimmermann, Tel. 07771 803102
Herr Hanke, Tel. 0174 5215033
Alle Infos unter: www.kh-stockach.de

Krankenhaus Stockach
Am Stadtgarten 10 · 78333 Stockach

» WIR SUCHEN ... «

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (m/w/d)

Zur Unterstützung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung – Teilzeit 80 % (unbefristet), in Urlaubs- und Krankheitsvertretung 100 %

Ihre Herausforderung:

- Sie sind zuständig für die Erledigung der gesamten Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, inkl. Mahnwesen, Zahlungsverkehr und Stammdatenverwaltung.
- Sie verfügen über sichere Kenntnisse in Datev Rechnungswesen.
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung in der Buchhaltung und sind es gewohnt, selbstständig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:

- Bei uns wartet ein gesicherter Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen auf Sie.
- Sie werden individuell eingearbeitet und sind Teil eines kleinen Teams.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

clean logistik jäger

KLT-Reinigung | KLT-Management | Lager- & Logistikservice

Zur Verstärkung unsere Teams suchen wir ab sofort und schnellstmöglich eine/n

Berufskraftfahrer/in mit Führerscheinklasse CE

und eingetragener 95 in Vollzeit, Staplerschein von Vorteil.

Wir arbeiten mit namenhaften Kunden zusammen, welche wir im Nahverkehr mit unserem eigenen gut ausgestatteten Fuhrpark beliefern.

Die Fa. Clean Logistik in Stockach bietet Ihnen ein familiäres Arbeitsumfeld in einem jungen und motiviertem Team.

Bewerbungen gerne per Mail an info@cl-jaeger.de
oder telefonisch über 07771/8757870

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen motivierte Teammitglieder ab 18 Jahren
für den Glühwein- und Bratwurstverkauf auf dem
Singener Weihnachtsmarkt vom 26.11. bis 23.12.2021
Bewerbungen mit Lebenslauf bitte an: info@heisser-hirsch.de

Unmuth
Sanitärtechnik

Tel. 0 77 31 – 92 12 50
Fax 0 77 31 – 92 12 51
Mobil 01 71 / 8 17 24 40
www.unmuth-sanitaertechnik.de
e-mail: info@unmuth-sanitaertechnik.de

Gas-Wasserinstallationen
Öl- und Gas-Zentralheizungen
Wartung & Reparaturen
Umbau, Neubau, Verkauf

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen gelernten (m/w/d)

Anlagenmechaniker für Heizung - Sanitär

mit Berufserfahrung.
Sie sind teamfähig, leistungsbereit, flexibel, engagiert,
an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz interessiert?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Firma Unmuth Sanitärtechnik
Adam-Opel-Straße 9, 78239 Rielasingen-Worblingen

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
für den Mitnahmemarkt „Junges Wohnen“, in Vollzeit oder 80% Teilzeit (auch samstags)

Einrichtungsberater (m/w/d)
für die Wohn- und Esszimmerabteilung, in Vollzeit oder 80 % Teilzeit (auch samstags)

Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
für unsere Boutique- und Heimtexabteilung, in Vollzeit oder 80 % Teilzeit (auch samstags)

Gestalter (m/w/d) für visuelles Marketing
in Vollzeit

Möbelmonteur / Hausschreiner (m/w/d)
in Vollzeit

Lagerist (m/w/d)
in Vollzeit

Aushilfe (m/w/d)
für unser Restaurant / Aktionstheke, Arbeitszeit nach Absprache

Bewerbungen von Schülern, Studenten, Hausfrauen und Rentnern sind gleichermaßen willkommen.

Das bieten wir Ihnen:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Eine leistungsgerechte Bezahlung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge und eine betriebliche Krankenzusatzversicherung sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal **(www.braun-moebel.de/stellenangebote/)**. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN Möbel-Center

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller*

ab sofort in Singen, Randegg, Gailingen, Tengen, Überlingen am Ried.

WAS WIR BIETEN
- Krisenfester Minijob
- Eigenverantwortliche Tätigkeit
- Gute Sozialleistungen
- Zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterrabatte
- Aussicht auf Pkw zur dienstlichen Nutzung

AKTUELLER HINWEIS:
Da die Tätigkeit des Zeitungs- und/oder Briefzustellers im SÜDKURIER Medienhaus zur systemrelevanten Branche zählt, ist Ihr Verdienst bei einer 450-Euro-Beschäftigung bei uns anrechnungsfrei und hat somit keine Auswirkungen auf eventuelles Kurzarbeitergeld.

IHRE AUFGABEN BEI UNS
- Zustellung von Tageszeitungen: Montag–Samstag bis 06.00 Uhr

IHR PROFIL
- Mindestalter 18 Jahre
- 1–2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!
Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 6.000 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

+49 (0)75 31/9 99-11 00
bewerbung.dkz@suedkurier.de
www.dkzdl.de/jobs

DIREKT-KURIER
ZUSTELL, DRUCK & LOGISTIK GmbH

SÜDKURIER MEDIENHAUS

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen sucht zum 01.04.2022 eine/n

Mitarbeiter/-in für den Bauhof (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Das Einsatzgebiet ist sehr vielseitig und erfordert große Flexibilität.

Ihre wesentlichen Aufgaben:
- Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen, Spielplätze und Friedhöfe sowie des Straßenbegleitgrüns
- Mitarbeit bei allen weiteren Aufgaben im Bauhof
- Einsätze im Rahmen des Winterdienstes

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gärtner/-in, sind Facharbeiter/-in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder besitzen eine vergleichbare Qualifikation

Wir wünschen uns:
- Erfahrungen im Aufgabengebiet
- Einsatzfreude, Belastbarkeit, Organisationstalent und einen freundlichen Umgang mit den Bürgern
- Fähigkeit sowohl zum selbständigen Arbeiten als auch zur Arbeit im Team
- Führerschein der Klassen B/BE ist erforderlich, der Klassen C1/C1E von Vorteil

Wir bieten Ihnen:
- Eine unbefristete, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeitsstelle
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD
- Betriebsrente (Zusatzversorgungskasse)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Dezember 2021.** Bitte senden Sie diese per E-Mail an hauptamt@muehlhausen-ehingen.de oder postalisch an: Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen

Für weitere Auskünfte steht Hauptamtsleiter Rainer Maus (Tel. 07733/5005-20) gerne zur Verfügung.

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Heizung Sanitär Lüftung Service

KERSCHBAUMER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Termin (m/w/d)

Anlagenmechaniker/Servicemonteure

gerne auch als Quereinsteiger. Wir bieten ein kollegiales Umfeld, gute Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie einen langfristig sicheren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.kerschbaumer.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an unsere Geschäftsführerin
Gabi Kerschbaumer
Gerwigstr. 33 78234 Engen
Tel. 07733-50587-0
info@kerschbaumer.de

MEISTER

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Schmuckbranche mit Standort in Radolfzell am Bodensee. Zur Verstärkung der technisch/mechanischen Abteilung suchen wir

METALLFACHARBEITER / TECHNIKER (m/w/d)

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallberuf Zerspanungsmechanik oder artverwandte Berufsfelder bzw. vergleichbare Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse in der mechanischen Bearbeitung wie Drehen, Bohren, Fräsen konventionell
- Erfahrung im Umgang mit CNC gesteuerten Produktionsmaschinen bzw. Erfahrung in der ISO Programmierung sind von Vorteil
- Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:
- Bedienung und Einrichtung von Dreh- bzw. Fräsmaschinen
- Verantwortung für Qualität, Genauigkeit einschliesslich Zwischenkontrolle der Produkte
- Routinemässige Wartung, vorbeugende Instandhaltung und Beseitigung von kleinen Störungen

Unser Angebot:
Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit Perspektiven in einem Familienunternehmen. Gute Sozialleistungen und eine faire Gehaltszahlung sind für uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an untenstehende Postadresse oder an heiko.noelke@meisterschmuck.de

MEISTER GMBH, Kasernenstr. 85, 78315 Radolfzell am Bodensee
www.meisterschmuck.de

Die Zahnarztpraxis in der Uhlandstraße sucht ab sofort
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
für Stuhlassistenz, übertarifliche Bezahlung.
Schriftliche Bewerbungen bitte an
Zahnarztpraxis Friedrich Schwartz
Uhlandstr. 54, 78224 Singen
Tel. 07731–45150, www.zahnheilung.de

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

Wir suchen
Aushilfen / Springer (m/w/d)
für die Frühzustellung von Zeitungen und für die Tag-Zustellung von arriva Briefen im Gebiet Radolfzell, Güttingen, Steißlingen.
Ansprechpartner.
Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531/999-1100
www.dkzdl.de/jobs

Rüstiger Rentner gesucht!
für Auslieferungsfahrten von
6.45 - 14.30, 2 - 3 x wöchentlich.
Tel. 0171-5281820

---

2 Reinigungskräfte
450-€-Basis gesucht zwischen
22^{00} - 24^{00} Uhr.
Injoy Rielasingen
Tel. 0173/3029229

Bäckerei Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Bäcker u. Konditor (m/w/d)
Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis
Arbeitsort 78267 Aach
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch 4 Tage Woche bei voller Bezahlung, überdurchschnittlicher Stundenlohn, Sonntag immer frei
Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023

Für unsere Hausartzpraxis suchen wir eine/n
MFA (m/w/d)
in Vollzeit
mit Herz und Humor.
Praxis Dres. Kuß und Rolke
Hadwigstraße 11, 78224 Singen

Privatpraxis für Physiotherapie und Osteopathie in Radolfzell sucht zur Verstärkung unseres Teams:

einen engagierten, motivierten, patientenorientierten
Physiotherapeuten / Osteopathen (m/w/d)

vorerst als Minijob – die Arbeitszeit ist flexibel vereinbar.

Bewerbung unter: 07732/911864, dominique.barreau@web.de

Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis für Postagentur und Lebensmittelverkauf ab sofort gesucht.
Lebensmittelgeschäft Behnke
Hauptstraße 65, 78269 Volkertshausen,
Tel: 0160/8080005 ab 18 Uhr

Bürokraft gesucht in Vollzeit im KFZ-Betrieb. Voraussetzung: gute PC-Kenntnisse, Aufgaben: Ersatzteile-Bestellung, Rechnungen schreiben, Telefondienst, Kunden-Annahme.
KFZ-Werkstatt Lier,
Gaisenrain 9a, 78224 Singen,
viktor-lier@t-online.de

Lust auf 3.000,– Gehalt?
Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

» WIR SUCHEN ... «

Redakteur/in Crossmedia (m/w/d)

Das Wochenblatt sucht ein junges, engagiertes Team für die neue Crossmedia-Abteilung Werden Sie ein Teil davon!

Das sollten Sie mitbringen:
- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung
- Lust auf kreative Inhalte
- Freude am Dialog mit den Lesern
- Grundkenntnisse in Fotografie und evtl. Spaß an Reportagen

Das bieten wir:
- Auf Wunsch gerne Probearbeit zum kennenlernen
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Sie können sich bei uns einbringen und weiterentwickeln
- Hohe lokaljournalistische Kompetenz
- Eine Zeitung, die in der Region geschätzt wird und die die Menschen verbindet

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an:
Frau Isabel Jordi: **i.jordi@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

» WOCHENBLATT «

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Engen
Landkreis Konstanz

Ausschreibung der Jagden der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf sowie der Eigenjagden der Stadt Engen

im Internet auf www.engen.de

➢ Der Gemeinderat der Stadt Engen hat die Stadtverwaltung Engen damit beauftragt die Jagdbögen der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf zur Verpachtung auszuschreiben.

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022

Folgende Jagdbögen sowie Eigenjagden werden ab dem 01. April 2022 verpachtet:

Jagdbogen	Gebiet	Nettojagdfläche
Biesendorf	Biesendorf	266 ha
Engen 1 mit EJ	Spöck/Rossberg/Schmidsberg	470 ha
Engen 2 mit EJ	Ernsthofen/Rindersetze/Scheurenbohl	321 ha
Engen 6	Zimmerholz Süd	487 ha
EJ Oberhölzle/ Tiefengraben	Napoleonseck Stetten/Zimmerholz Anselfingen	86 ha
Engen 7	Anselfingen Ballenberg	333 ha
Engen 8	Anselfingen Hohenhewen	408 ha
Engen 10	Welschingen Talhof	334 ha
Engen 11 mit EJ	Welschingen Ertenhag	535 ha
Engen 12	Neuhausen	455 ha

Nähere Informationen zu den Jagdbögen und der Vergabekriterien können Sie der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de entnehmen.

Die Verpachtung erfolgt von 01. April 2022 bis 31. März 2034.

Es erfolgt eine freihändige Vergabe.

Interessenten, die die Voraussetzungen nach §17 Abs. 5 JWMG für ein Jagdpachtverhältnis erfüllen, können sich von 01. Dezember 2021 bis 14. Januar 2022 schriftlich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen bewerben.

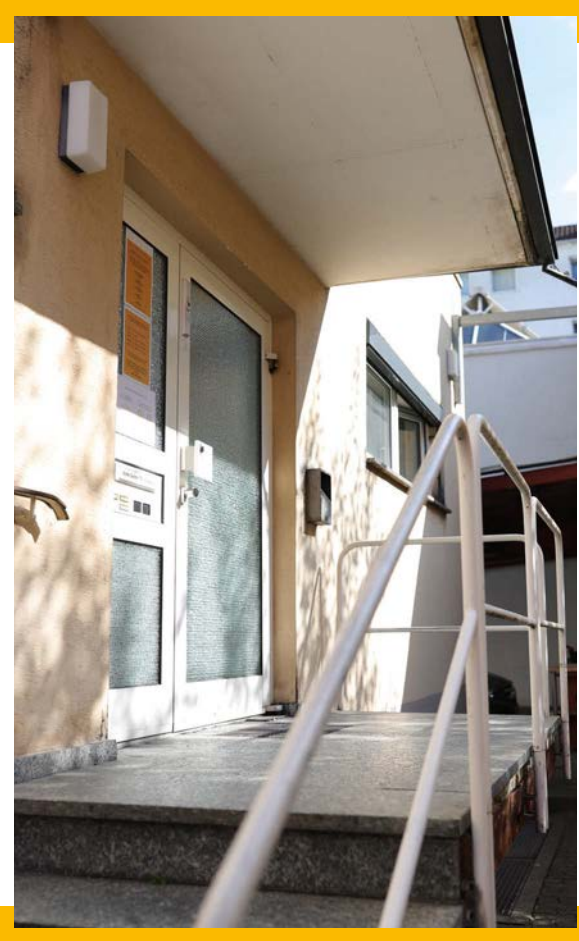
Auskünfte über die Jagdverpachtung erteilen Ihnen
- Frau Caroline Wolf, Stellvertretende Kämmerin, Telefon: 07733/502-264, E-Mail: CWolf@engen.de oder
- Frau Tanja Gleichauf, Sachbearbeiterin Jagd, Telefon: 07733/502-225, E-Mail: TGleichauf@engen.de

Das WOCHENBLATT renoviert

Vom 24.11.21 bis einschließlich 14.12.21 ist unsere Geschäftsstelle in der Hadwigstraße 2a in Singen wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Unsere Serviceabteilung/Vertrieb ist in dieser Zeit in der Hadwigstraße 6 in Singen für folgende Anliegen persönlich für Sie da:

Chiffrepost/Reklamationen



Öffnungszeiten der Serviceabteilung/Vertrieb während der Umbauzeit (telefonisch unter 07731/88 00 **- 20** und per Mail unter **kleinanzeigen@wochenblatt.net** für Sie erreichbar.)

Montag, Dienstag und Donnerstag
8:15 Uhr - 12:30 Uhr
14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Mittwoch
8:15 Uhr - 17:30 Uhr
(durchgehend)

Freitag
8:15 Uhr - 12:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass für alle persönlichen Kontakte in unserem Haus die derzeitigen 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet durch einen Antigen-Test) gelten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir während unserer Umbauzeit und aufgrund der derzeit geltenden 3G-Regeln Ihre Privat- und Fundgrubenanzeige nur online oder mit ausgefülltem Formular entgegennehmen können. In Ausnahmefällen auch gerne telefonisch.

Bitte beachten Sie, dass wir für die telefonische Entgegennahme Ihrer Privat- und Fundgrubenanzeige eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,– Euro pro Anzeige berechnen.

Den Singener Geschenkscheck können Sie online unter **www.singenvorfreude.de/** oder über den QR-Code bestellen.

Für Familienanzeigen bitten wir Sie, einen Termin telefonisch unter 07731/88 00 **- 122** oder per Mail an **b.caputo@wochenblatt.net** zu vereinbaren.

BESTELLSCHEIN FÜR IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE

86.319 Exemplare wöchentlich im Landkreis Konstanz

Bei Bankeinzug zzgl. € 0,95 Bearbeitungsgebühr. Nach jedem Wort und Satzzeichen bitte ein Leerfeld lassen!

Fettgedruckte Überschrift — 5,40 €

Anzeigentext

8,90 €
12,40 €
15,90 €
19,40 €
22,90 €
26,40 €

Vor- u. Zuname: _____
Straße: _____
PLZ u. Ort: _____
Telefon: _____

ANZEIGENSCHLUSS: DIENSTAG, 12.00 UHR

Abbuchungserlaubnis
IBAN: _____
BIC: _____
Datum u. Unterschrift: _____

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:
Einfach den QR-Code scannen
oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/
oder
Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:
Bitte den ausgefüllten Bestellschein in der Geschäftsstelle Singen in den Briefkasten stecken oder per Post an uns senden:
Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen
oder
Private Anzeige telefonisch aufgeben:
07731/8800-0 oder 07731/8800-30
Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-Annahme eine Bearbeitungsgebühr von 10 €/Anzeige erheben müssen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail einen Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis spätestens Dienstag, 9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.

Chiffre-Anzeige
Chiffre € 7,00. Zusendung einmalige Gebühr € 5,70.
☐ Offerten zusenden

Fiedlers Newsletter
☐ Hiermit willige ich ein, dass das Wochenblatt meine E-Mail-Adresse verarbeiten darf, um mir im Regelfall einmal täglich den Newsletter zuzusenden. Ich kann die Einwilligung jederzeit unentgeltlich mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen durch eine E-Mail an datenschutz@wochenblatt.net widerrufen. Meine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Mehr Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie über den unten stehenden Link.

Meine E-Mail-Adresse: .....

Jetzt sind Sie gefragt! Erhalten Sie das Wochenblatt:
☐ regelmäßig mittwochs
☐ regelmäßig donnerstags
☐ regelmäßig später
☐ unregelmäßig
☐ nie
☐ ich wohne außerhalb des Verbreitungsgebietes

WOCHENBLATT seit 1967

SINGEN · Hadwigstraße 2a · Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

Mehr Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Betroffenenrechten erhalten Sie unter www.wochenblatt.net/datenschutz.

Wir danken für Ihr Verständnis während der Umbauphase. Das Wochenblatt-Team freut sich, Sie ab dem 15.12.2021 in unserer neu gestalteten Geschäftsstelle mit erweitertem Service herzlich begrüßen zu dürfen.

RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

11

KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Arbeits- u. Fensterbänke
- Tischplatten
- Fußböden
- Reparaturen

Öschlestr. 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 · www.Natursteine-Keller.de

1

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

2

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 07732/58126
Telefax: 07732/58483
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

3

Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

4

Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

KELLER
NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Für Stefan Keller steht eine gute Kundenberatung an erster Stelle. *swb-Bild: dh*

»Atmosphäre durch Naturstein«

Naturstein ist etwas ganz Besonderes. Wie kaum ein anderes Material strahlt es nicht nur Eleganz sondern auch Beständigkeit aus und verleiht Küchenarbeitsplatten, Treppen oder Fensterbänken im Eigenheim einen besonders edlen Charakter. Es erinnert aber auch in Würde an geliebte verstorbene Menschen in Form eines Grabsteins auf dem Friedhof.

Natürlich braucht es eine geübte Hand und viel Können, um aus einem rohen Stein eine edle Arbeitsplatte oder eine kunstvolle Kaminverkleidung anzufertigen. Steinmetzmeister Stefan Keller, Inhaber von Natursteine Keller in Böhringen, beherrscht nicht nur dieses alte Handwerk, sondern verfügt auch über moderne Technik zur Steinbearbeitung. Er führt den Familienbetrieb, der 1965 von seinem Vater Max Keller gegründet wurde, in zweiter Generation schon seit 2002 und verfügt deshalb über viel Erfahrung in seinem Fachgebiet.

»Das Schönste an meinem Beruf ist die Zusammenarbeit mit den Kunden. Beratung und Gestaltung macht mir viel Spaß und oftmals kommt es in solchen Gesprächen auch vor, dass gemeinsam mit den Kunden neue Ideen entstehen, weil ich Dinge empfehlen konnte, die der Kunde so gar nicht auf dem Schirm hatte«, erklärt Stefan Keller.

Zum Service, den Stefan Keller mit seinem Team anbietet, gehört alles rund ums Thema Neubau und Renovierung, von der Treppe bis zum Waschtisch.

Aber auch Grabmale sind ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt im Meisterbetrieb Keller. »Wir übernehmen dabei den kompletten Service inklusive dem behördlichen Genehmigungsverfahren«, so Stefan Keller. Für eine kompetente Beratung stehen er und sein Team in der Öschlestraße 73 in Böhringen gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

KELLER Natursteine Grabmale
Öschlestraße 73 · 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 0 77 32 – 37 93
www.Natursteine-Keller.de

5

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur

Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732/121 82 · www.schlenker-fliesen.de

10

KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 3604 · Fax 07732 – 581 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

9

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

8

60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

7

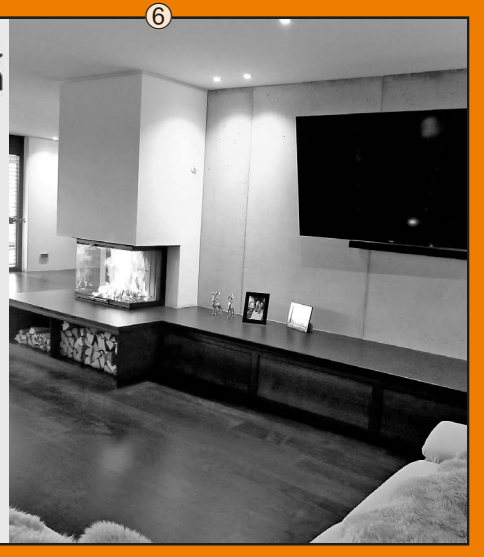
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro Bühl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

6

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



DANKSAGUNG

Für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas

Wilhelm Hubenschmid

erfahren durften, möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Besonderen Dank

- der Sozialstation Radolfzell Höri e.V. für die gute Betreuung,
- dem Pastoralreferent Herrn Trefs für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Böhringen für die Ehrenwache,
- dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche und fürsorgliche Unterstützung,
- allen, die mit Karten, Blumen- und Geldspenden sowie mit Worten ihre Anteilnahme und Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Böhringen, im November 2021 Familie Hubenschmid

Günther Dreier

† 05.11.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in unserer Trauer verbunden fühlen und mit uns auf vielfältige Weise Abschied genommen haben.

Christa
Markus und Ingrid
und Gertrud

Gottmadingen, im November 2021

Du bist nicht tot,
Du lebst in unseren Herzen weiter.
Du wechselst nur Deine Wohnung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Margarethe Hägert

geb. Wienke
** 15.6.1929 † 17.11.2021*

Wir vermissen Dich sehr
Edelfried und Gerlinde
Jürgen und Marion
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Schlatt a. R. statt.

Traueradresse: Jürgen Hägert, Kirchtalstraße 21, 78187 Aulfingen

Sterben heißt die Welt wechseln und sich auf Reisen begeben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Irma Elsässer

*** 12.01.1931 † 21.11.2021**

In stiller Trauer
Roswitha Heiß mit Georg Schmid
Paula und Josef Ohnmacht
Patrick Paetzold
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 3.12.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DU BIST EIN TEIL VON UNS UND WIR EIN TEIL VON DIR.
IN UNSERER LIEBE, DANKBARKEIT UND VIELEN ERINNERUNGEN WIRST DU IMMER BEI UNS SEIN.

RENATE BOHNER
geb. Wohlfarth

* 1.05.1937
+ 12.11.2021

Dein Ehemann Norbert Bohner
Deine Kinder Jochen, Stephan, Simone und Carolin
Deine Enkel Lucía, Lucas, Thomas und Paul

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis statt.

Rosenkranzgebet am Donnerstag, den 25.11.2021 um 18:30 Uhr in der Bohlinger Kirche.

Christel Hügle

† 19.10.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Hizingen, im November 2021

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Emma Handloser

die am 07.11.2021 verstorben ist.

Frau Handloser war über 15 Jahre lang in unserem Unternehmen tätig.

Wir schätzten sie als äußerst gewissenhaften und zuverlässige Mitarbeiterin, die ihre Arbeitskraft in vorbildlicher Weise in den Dienst unseres Unternehmens stellte.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Radolfzell, November 2021 Geschäftsleitung
und Belegschaft
APTAR Radolfzell GmbH

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
gar manchmal über deine Kraft.
Nun ruhe sanft, du edles Herz,
die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter

Gitta Kauder

geb. Mattes

* 21.07.1948 † 20.10.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Christian Beschle
Edeltraud Jakob
Geraldine Fassbender

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Elisabeth Jeß

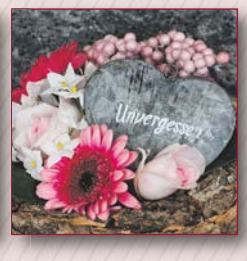
geb. Kraft

* 17.04.1942 † 19.11.2021

Böhringen, Rathenaustr. 2

Andreas und Doris Brändle mit Linda, Ellen, Aaron, Noah,
Sarah und Melanie
Holger Stich mit Kian und Nela
Beate und Achmed Djebbar, Michael und Sabine, Aicha und Georg
Claudius und Christina Jeß mit Jannik und Jule
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. November 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.



Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei dir.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Erika Münch

geb. Liechti

* 07.02.1946 † 16.11.2021

Barbara und Stefan
mit Benedikt und Anika
Susanne
Peter

Tengen, im November 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Du bist erlöst,
Du spürst nun keine Schmerzen,
Du gingst zu früh,
doch bleibst Du in unseren Herzen.

Blanca Herp

geb. Wendel

* 24.10.1934 † 11.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Oliver
Heinrich Wendel
und Angehörige

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Herbert Vogelbacher

Wir sagen **Danke**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise so herzlich und zahlreich bekundeten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank dem Pflegeheim Sonnenhalde in Stockach und Herrn Pfarrer Link.

Im Namen aller Angehörigen
Harald Vogelbacher

Radolfzell, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalena Lemke

geb. Keuchel

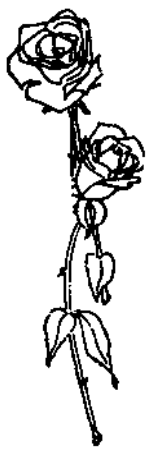
* 15.10.1924 † 12.11.2021

Für immer in unseren Herzen

Monika und Karl-Heinz mit Familie
Konrad und Silvia mit Familie
Klaus und Hilke mit Familie
Martina und Frank mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkeis auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Der Tod kann uns von den Menschen trennen, die zu uns gehörten,
aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihnen verbindet.



Peter Wellauer-Spühler

* 28.01.1927 † 18.11.2021

ist im Alter von 94 Jahren gestorben.

Wir sind traurig und gleichzeitig dankbar, dass er so lange Teil unseres Lebens war.

Wir nehmen im engsten Familien- und Freundeskreis von ihm Abschied.

Thomas und Marianne Wellauer-Dupasquier mit Familie
Hans und Barbara Wellauer-Rohrbach
Samy und Franziska Wellauer-Kronenberg mit Familie

Trauerfamilie Peter Wellauer, Schorenbühl 3, 78224 Singen

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

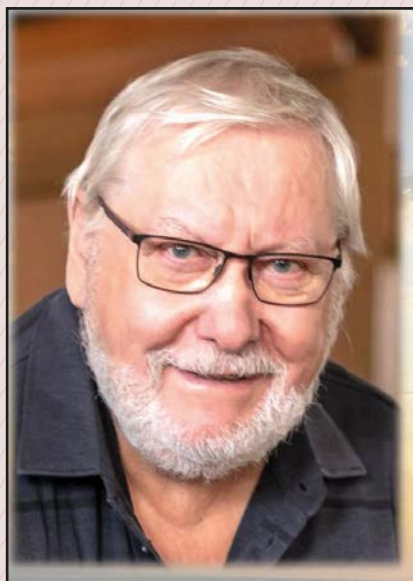
Adolf Bottlang

* 5. Juni 1933 † 15. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Monika
Armin mit Familie
Holger mit Familie
Kerstin mit Familie
sowie alle Anverwandten

Liggeringen,
Pfarrer-Braun-Str. 11

Eucharistiefeier Donnerstag, 25.11.2021 um 19.00 Uhr in der St.-Georg-Kirche Liggeringen. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26.11.2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Das Leben endet – die Liebe nicht.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende. In Liebe nahmen wir Abschied und sind dankbar für die gemeinsam verbrachte Zeit.

Axel Hotz

* 17.02.1943 † 12.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Lotte
Alexander und Bettina Hotz mit Antonia und Leander
Valeska und Martin Kraus mit Julia und Sophia
Patrick Haieck mit Familie
Martina Mendrok mit Familie
und alle Anverwandten

Zizenhausen,
Andreas-Sohn-Straße 7

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Stockacher Friedhof Loreto statt.

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz,
es ruhen still zwei fleißige Hände,
die immer treu geschafft.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Ehrenoberholzer und Ehrenmitglied

Adolf Bottlang

Adolf ist 1960, kurz nach der Gründung der Moofanger, in den Verein eingetreten. 1964 gründete er die Holzer und führte die Gruppe 31 Jahre lang als Oberholzer.
Im Jahr 1999 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und blieb den Moofangern bis zuletzt als aktives Mitglied treu.

Adolf prägte die Geschichte unseres Vereins bis heute. Die Holzer waren seine Herzensangelegenheit. Das Holzerhäs trug er mit Stolz.
Für seine Leistungen und seinen unermüdlichen Einsatz in unserem Verein sind wir sehr dankbar.
Wir werden sein Andenken stets in Erinnerung halten.

Narrenverein Moofanger Liggeringen

Ein Lebenskreis hat sich vollendet.
Kraft und Wille haben sich erschöpft.

Wir haben in aller Stille
von unserem lieben

Roland Bender

** 2.9.1956 † 14.11.2021*

Abschied genommen.

In lieber Erinnerung
Barbara Lorch mit Familie
Gertraude Pichler
Corinna Andorff mit Familie
Pawel Wojtera
Angelo Esposito

Danke allen, die ihm im Leben Gutes erwiesen haben.

78224 Singen, Widerholdstraße 31

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzenten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter:
familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Ich hab' den Berg bestiegen, der euch noch Mühe macht.
Nun lebet wohl ihr Lieben und gebet auf euch acht.

In unendlicher Liebe nahmen wir am 20.11.2021 in der Waldruh St. Katharinen stillen Abschied von meinem Vater

Peter Jürgen Bacheberle

* 26.06.1952 † 09.10.2021

Was vergangen, kehrt nie wieder, aber ging es leuchtend nieder
leuchtet's lange fort.

In tiefer Trauer:
Deine Tochter mit Verwandten und Angehörigen

Traueranschrift:
Lydia Bacheberle
Aachenstraße 14
78333 Stockach

Gott sprach das große Amen.

Wir sind so lang gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fortgegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Helga Fahr

geb. Bleich

* 31.01.1939 † 16.11.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Klinikum Singen Station 21, Herrn Pfarrer Waldvogel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Bestattungen Maier für die hilfreiche Unterstützung.

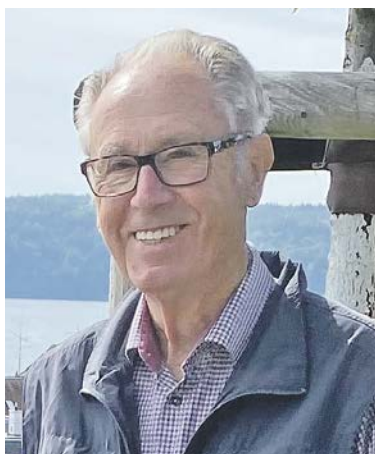
Hermann
Petra und Marion mit ihren Kindern:
Dana, Angela, Fabian und Laura

Gottmadingen, im November 2021

Ihrem Wunsch entsprechend werden wir im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

In unseren Herzen lebst Du weiter, aber wir vermissen Dich! Dankbar schauen wir auf Dein erfülltes Leben, voller Erinnerungen, die uns trösten und für immer bleiben.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa, Bruder, Schwager, Götti und Onkel



Emil Bender

* 16.03.1935 † 13.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Käthe
Sylvia und Michael
Karin und Bernd
Martin und Kathrin mit Max und Paul
Miriam und Benjamin mit Henri
Jessica und Stefan mit Mats und Malte
Simon und Natascha
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Mühlhausen statt.

Mühlhausen-Ehingen, im November 2021

NACHRUF

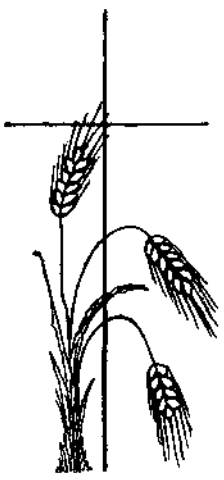
Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Emil Bender

der am 13. November 2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Herr Bender war über 37 Jahre in unserer Technischen Werkstatt / Bereich Blechner tätig, davon die letzten 24 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im März 1998 in der Funktion des Vorarbeiters. Er hat seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen und Engagement wahrgenommen, wodurch er bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Fürchte Dich nicht, ich habe Dich erlöst;
ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen;
Du bist mein. *(Jesaja 43,1)*

In der Gewissheit dieser Zusage nehmen wir Abschied von

Konrad Bormann

* 24.01.1925 † 16.11.2021

Wir sind traurig.

Deine Frau Ilse
Deine Kinder Susanne, Joachim, Sabine, Daniel mit Familien
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 25. 11. 2021, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: llse Bormann, Pommersche Straße 23, 78224 Singen.

Danke sagen wir allen,

die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:
- Dr. Dörflinger & Team für die jahrelange, ärztliche Betreuung
- Pfarrer Michael Weber für die bewegende Trauerrede und
- Elsa Dacquet für die musikalische & gesangliche Begleitung

Helga Kuhn
geb. Diekert

Familie Kuhn
Hilzingen, im November 2021

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz

Matthias Wienke

* 02.07.1993 † 28.10.2021

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung
Ute Schaletzky
Michaela Wienke
Sebastian Schaletzky
dein Verlobter David Reinwarth
und alle Angehörigen und Freunde

Wir haben Matthias im engsten Familienkreis beigesetzt.

Der Mensch geht,
die Gedanken an ihn bleiben.

Wir haben im engsten Familienkreis von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Asta Korhummel

geb. Flotow
* 21.4.1922 † 10.11.2021

Abschied genommen.

In bleibender Erinnerung
Heidi Gaiser mit Familie
Holger Korhummel mit Familie

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante und Cousine

Maria Oostinga

geb. Zureich
** 24.9.1940 † 19.11.2021*

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Besonderen Dank dem Team des Michael-Herler-Heims
für die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
Jochen Oostinga mit Familie
Oliver Oostinga mit Familie
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen,
Weiterdinger Straße 3

---

*»Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen seiner Mitmenschen.«*

Hans Modlich

† 01.11.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns trauerten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch Dr. Kempter und Dr. Theile sowie den Mitarbeiterinnen Frau Schmelder-Schätzle, Frau Burger und Frau Behnke von Horizont SAPV.

Radolfzell, im November 2021

Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Riester

---

*Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer,
aber Du hast einen festen Platz in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Milorad Marjanović
- Nestlé Deutschland AG, Maggi-Werk Singen
- Klinikum Konstanz Intensivstation
- Dr. Björn Gieck & Team
- Brückenpflege Konstanz

Ninko Bucan

Radolfzell, im November 2021

In liebevoller Erinnerung
Slavica Bucan
und Angehörige

---

*Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen,
die Hände ruhen, die einst so treu geschafft,
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.*

Elsa Weisser

geb. Reize
* 13.3.1941 † 17.11.2021

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Emil Weisser
Ralf und Helga mit Michael und Stefanie
Rainer und Manuela mit Sheila

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 25.11.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elissavet Karasava

geb. Tossounidou
* 11.11.1950 † 18.11.2021

Deine Tochter Dimitra und Pavlos mit Marialena und Alexandros
Deine Tochter Athina und Marcel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 26. November 2021, um 11.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unsere Seniorchefin

Elsa Weisser

Mit unermüdlichem und persönlichem Einsatz und Zielstrebigkeit hat sie die Entwicklung der Metzgerei vorangebracht.
Ihr ganzes Wirken und Schaffen galt dem Unternehmen, das sie 1966 mit ihrem Mann, Emil Weisser, aufgebaut hat, bis zu ihrem Ruhestand 2015.

In aufrichtiger Anteilnahme
Das Metzgerei-Weisser-Team

Der Tod kann auch friedlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hände nicht mehr festhalten wollen, deren Augen müde sind, deren Stimme sagt: »Ich möchte heim.«

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Götti

Bertold Gruber

*** 09.10.1925 † 15.11.2021**

In stiller Trauer
Anne und Harald
Uschi mit Familie
Andreas und Michaela mit Familie
Alexander und Marion

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engen Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof Hilzingen statt.

Traueradresse: Annemarie Egger, Feldbergstr. 29, 78224 Singen.

Pandemie der Verantwortungslosen

von Anatol Hennig

Verantwortung übernehmen, statt nur davon zu reden, bedeutet: Grenzen setzen, sich und anderen. Bedeutet Probleme, die im Weg sind, zu erkennen und wegzuräumen. Bedeutet dazu zu stehen, wenn man falsch lag, weil nur so gelernt werden kann.

Aber: Es wurde der zweite Sommer nicht genutzt, um eine sinnvolle Corona-Winterstrategie zu bauen mit klaren Grenzen (was auch eine Impfpflicht hätte bedeuten können) und zumindest dem Versuch, die wirklichen Probleme hinter den steigenden Zahlen zu lösen. Und so haben wir keine Impfpflicht, sondern eine weitgehende gesellschaftliche Ächtung der Ungeimpften, von denen manche jetzt immer trotziger werden, und infolgedessen dicke Luft im Land. Wenn Bändel, die für Geimpfte ausgegeben werden, damit die Umsetzung der 2G-Regel einfacher wird – wie bei uns in den Facebook-Kommentaren – zu Vergleichen mit Judensternen führen, dann sind wir sehr tief gesunken.
Wir haben kein auf die Krise vorbereitetes Gesundheitssystem, sondern nochmal über 3.000 Intensivbetten weniger, weil der Pflegenotstand nicht konsequent angegangen wurde. Wir haben nicht flächendeckend Luftreinigungsgeräte in den Schulen. Die Probleme, die sich in zwei Lockdowns gezeigt haben, wurden nicht zielführend ausgewertet. Die Impfzentren wurden sogar abgebaut.

Und so stolpern wir eben in den nächsten Coronawinter und suchen nach Schuldigen: Die Ungeimpften sind schuldig? Nein, wenngleich: viele der Ungeimpften fliehen der gesellschaftlichen Verantwortung und glauben Freiheit ist, dass sie machen können, was sie wollen, und die anderen sollen die Suppe dann mit auslöffeln. **Aber:** Wenn man die Zahlen anschaut, dann sind auch die Geimpften, die allzu sorglos ohne Maske und ohne Abstand wieder wie vorher leben wollen, Treiber der Pandemie.

Es fehlt eine klare Ansage, eine nachvollziehbare Strategie und es fehlt, dass man dazu steht, dass man sich vom Impfstoff zu viel verhofft hat, und gleichzeitig fehlt Mathematiknachhilfe, dass jeder nachrechnen kann, dass das Impfen eben doch wirkt. **Und:** es fehlt, dass wir endlich verstehen, dass wir diese Krise nicht mit Egoismus bewältigen können und endlich Verantwortung übernehmen müssen.

hennig@wochenblatt.net

Wenn wir die Schuldigen gefunden haben, was machen wir dann?

von Carmen Frese

Mir ist bewusst, dass die Veranstaltungsbändchen für den Einlass von Weihnachtsmarktbesuchern und Einzelhandelsbesuchern, die geimpft oder genesen sind, in Singen einfach nur eine Idee sind, die Dinge für alle zu vereinfachen.

Und trotzdem finde ich es zum Kotzen, dass Organisatoren gezwungen sind, solche Wege zu gehen.

Diese Bändchen sind dann nämlich kein Erkennungsmerkmal einer schönen gemeinsamen Zeit von Gleichgesinnten, sondern ein Trennungsmal zwischen Geimpften und Ungeimpften. Nimmt man dann noch verschiedene Äußerungen von überwiegend politischen Instanzen und Medien dazu, die der Meinung sind, Ungeimpfte wären Schuld an der derzeitigen Lage, wird die Symbolik unzumutbar. Und nein, ich bin kein Impfgegner, aber ich reagiere sehr emotional, wenn es darum geht, Menschen öffentlich an den Pranger zu stellen. Da wird mir schlecht.

Es ist eine Bestrafung der Bürger für das Versagen der Regierung. Und nur, weil man sich nicht impfen lässt, ist das nicht automatisch gleichzusetzen mit einem unverantwortlichen Menschen. Denn wäre es so, wäre dann nicht auch unsere Regierung unverantwortlich? Indem sie bis heute die Verantwortung, Impfgegner zu überzeugen, an die Bürger*innen abdelegiert hat oder nicht Sorge getragen hat, in eine ordentliche Bezahlung von Pflegekräften und genügend Personal im Gesundheitssystem zu investieren? Wodurch wir in der vierten Welle noch schlechter dastehen als zu Beginn der Pandemie und wir weder Erkenntnisse noch Handlungsalternativen haben – um nur einige Baustellen zu nennen.

Können wir bitte, für unser aller Zukunft, darauf hoffen, dass die neuen und alten Regierenden und wir als Bürger dieses Landes mehr Energie und Zeit dafür verwenden, nicht nach den Unterschieden zu schauen, sondern mit Verantwortung nach dem Verbindenden. Ich glaube immer noch daran, dass der Weg heraus aus der Pandemie nur gemeinsam gelingt.

c.frese@wochenblatt.net

Angst geht um

von Ute Mucha

Die Angst geht um in unserem Land und hat die Menschen fest im Griff. Sie haben Angst vor Ansteckung mit dem gefährlichen Virus und einen nahen Menschen durch Corona zu verlieren. Sie haben Angst vor Vereinsamung und vor wirtschaftlichem Ruin. Sie haben Angst vor Einschränkungen und sozialer Ausgrenzung. Und sie haben Angst vor einer Impfung und ihren Folgen. Die Angst hat viele Gesichter und genauso viele Ursachen. Sie ist eigentlich ein gesundes urmenschliches Gefühl und mahnt zur Vorsicht, um auf Gefahren reagieren zu können. Doch langanhaltender Angst-Stress ist kontraproduktiv. Dann ist Angst ein schlechter Ratgeber. Sie lähmt vernunftbetontes Handeln, sie macht wütend und hilflos, sie lässt verharren statt zu lösen. Wenn Angst geschürt wird, steigt der Druck »richtig« zu handeln. Nur was ist für den Einzelnen »richtig«? Diese Frage spaltet derzeit Familien- und Freundeskreise und die Gesellschaft. Denn die »richtige Wahrheit« ist individuell, je nach persönlicher Erfahrung. Sicher wird bei vielen Ungeimpften angesichts des explodierenden Infektionsgeschehens die Angst vor einer Ansteckung so groß sein, dass sie sich impfen lassen. Andere wiederum werden dem massiven öffentlichen Druck noch mehr Widerstand entgegensetzen, weil sie sich ihrer persönlichen Freiheitsrechte beraubt fühlen und das Vertrauen in die Politik verloren haben. Wie können sie erreicht werden? Indem man ihnen egoistisches, unverantwortliches Verhalten vorwirft? Sie in die Ecke von Verschwörungstheoretikern drängt? Wohl eher nicht. Gerade in dieser Zeit der bedrohenden Ungewissheit, die uns die eigenen Grenzen und die der Wissenschaft und Politik aufzeigt, ist Solidarität statt Spaltung angesagt. Statt Ängste weiter zu schüren und die Gräben in der Gesellschaft zu vertiefen, müssen Brücken gebaut werden. Dazu gehört, sich auf die Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft zu besinnen. Verantwortung für sein Tun zu übernehmen. Indem man sich und andere schützt. Durch Impfen, Testen, Abstandhalten und – wenn notwendig – durch Einschränkung. Aber ebenso durch Offenheit und Empathie, um jene, die eine andere Meinung haben, nicht auszugrenzen. Dies zu fördern ist jetzt Aufgabe der Politik und jedes Einzelnen. Damit die Gräben nicht weiter vertieft werden und die Menschlichkeit in unserem Land nicht auf der Strecke bleibt.

mucha@wochenblatt.net

Alle mit im Boot

von Oliver Fiedler

Jetzt hat sich der Takt wieder so beschleunigt wie in den finstersten Zeiten der Pandemie vor einem Jahr, als eine Verordnung die nächste jagte. Als die Idee für diese Seite aus der Diskussion in der Redaktionssitzung entstand, ging es noch darum, welche positive Wirkung die »Adventsbändel« für die Innenstädte haben können und wie damit vielleicht eine Animation für alle Nichtgeimpften entstehen könnte, um eben doch wieder mit ins Boot kommen zu können. Doch die Adventsbändel sind quasi schon wieder Geschichte, nicht mal eine Woche nach ihrer Einführung. Denn in den G2-Zeiten, die nun ab dem heutigen Mittwoch auch Weihnachtsmärkte so tief treffen, dass die reihenweise am Dienstag abgesagt wurden, würde ein Adventsbändel ohnehin nur noch einen Tag Gültigkeit haben. Man muss sich darüber im Klaren sein, was nun passiert: Das Sozialministerium hat sein Versprechen zumindest vom Sinn her nicht gebrochen, dass man die Weihnachtsmärkte nicht untersagen wolle. Aber der Rahmen stellt nun so hohe Hürden, dass ihre Durchführung eigentlich so gut wie unmöglich wird und deshalb die Betreiber von sich aus absagen müssen. Das ist schade, und die Schuld einer Politik, die nicht wirklich aus den letzten Krisenmonaten gelernt hat. RKI-Chef Wieler hat dafür deutliche Worte gefunden: Die Politiker seien wie kleine Kinder, die erst merken würden, dass eine Herdplatte heiß sei, wenn sie sich die Finger an ihr verbrannt hätten. Das sitzt.
Und wir alle sitzen nun eben immer noch und auch weiter im selben Boot: genesen, geimpft und ungeimpft. Auch wenn sich dass was sich nun mit der »Alarmstufe 2« erst mal anfühlt wie ein »Lockdown für die Ungeimpften«, weil die nun nicht mehr in die meisten Geschäfte dürfen, wo nun eben 2G eingeführt wird, und weil davon auch alle anderen mitbetroffen sein werden, zum Beispiel wenn sie nun zusätzlich beim Besuch von Veranstaltungen zum Covid-Zertifikat noch einen erfolgreichen Test vorlegen müssen.
Sollte man deswegen die Schuld auf die Personen schieben, die sich aus welchem Grund auch immer nicht impfen ließen? Zum Teil vielleicht. An anderen Ländern, zum Beispiel Spanien, sieht man derzeit, dass es da einfach einer gewissen Animation bedarf: dort gabs die Impfermine auf einfachstem Wege per SMS-Botschaft. Als ganz persönliche Erinnerung bei der man auch merkt, dass man mit in der Verantwortung steht. Wenn also derzeit die Politiker den mangelnden Impfwillen kritisieren, lügen sie sich selbst was in die Tasche. Den hätten sie schlau fördern können. Denn so viele wirkliche Impfverweigerer gibt es nämlich nicht.

fiedler@wochenblatt.net

– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Fr. + Sa. Tiroler Omlette

König Ludwig Dunkel vom Fass:

Sonntag: Rindertafelspitz
mit Meerrettichsoße und Petersilienkartoffeln 17,90 €
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

GERO's-Hallenflohmarkt
findet statt. Bitte Impfnachweis oder aktuellen negativen Schnelltest vorzeigen! Maskenpflicht! Sa., 27.11.2021, 9–16 Uhr, Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8)
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,– € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

Don Giovanni am 09.12.2021 um 20:00 Uhr in der Stadthalle Singen. *Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach einem Libretto von Lorenzo Da Ponte in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Don Giovanni bricht den Frauen reihenweise die Herzen. Die Liste seiner Geliebten, die sein Diener Leporello für ihn führt, wird immer länger. Doch Don Giovannis Lebenswandel droht ihn früher oder später einzuholen: Als er den Vater seines neusten Zielobjekts Donna Anna tötet und jener ihm sterbend Rache schwört, gerät sein Leben aus den Fugen. Kartenvorverkauf: Tourist Information Singen, 07731 85-262 oder -504. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de*
Bild: Sabine Haymann

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  Eintritt: 5,– €,
  ermäßigt 2,– €.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Di. bis Fr. von 14 – 18 Uhr,
  Sa. und So. von 11 – 17 Uhr.
  Feiertag: wie Wochentag.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo., Di. Ruhetag.
  Eintritt: 12,– €,
  ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN

Altstadt | 27. bis 28. November | Weihnachtsmarkt Engen. An mehr als 100 Verkaufs- und Verköstigungsständen wird am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr allerlei Weihnachtliches feilgeboten. Infos unter www.engen.de. **im Areal des alten Stadtgartens** | 27. bis 28. November | Der Alternative Weihnachtsmarkt in Engen. Viel Herzblut wurde in den eingeschränkten Markt gesteckt, damit auch hier weihnachtliche Stimmung aufkommt, durch liebevoll, weihnachtlich geschmückte Stände, ein stimmungsvolles Lichtermeer und zauberhafte Ecken. Weitere Infos unter: www.engen.de.

» DO 25.11.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 18:00 Uhr | Führung durch die Ausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen finden Sie unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 16:00 Uhr | Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Schloß Eulenstein. Wie jede Nacht, pünktlich zur Geisterstunde, erwacht das kleine Gespenst. Heute erkundet es das neu eingerichtete Burgmuseum – und räumt auch gleich noch ein wenig um! Anmeldung erbeten. Weitere Infos unter www.singen-kulturpur.de.

» FR 26.11.

JAZZ/BLUES

SINGEN

GEMS Kulturzentrum, Mühlenstr. 13 | 20:30 Uhr | Ohad Talmor »Newsreel Sextet«. Die Musik bewegt sich in verschiedenen Gattungen: Jazz, nordindische Tradition und zeitgenössische E-Musik. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

» SA 27.11.

COMEDY

KONSTANZ

Bodenseeforum | 20:00 Uhr | Herr Schröder »Instragrammatik«. Er ist der wildgewordene Bad Teacher, der alle ehemaligen Schüler on stage zur Rache aufruft. Tickets unter Telefon 0180 / 6700733 und auf www, kuenstlermedia.de. Informationen: www.bodenseeforum-konstanz.de.

KONZERTE

SINGEN

Walburgissaal, Musikinsel, Schlachthausstraße | 19:30 Uhr | Abgesagt – Kreisler-Trio Wien. Das herausragende österreichische Kammermusikensemble spielt Werke von Ludwig van Beethofen und Ernst von Dohnanyi. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» SO 28.11.

FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte mit einer Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www. museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.
MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; mit einer Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www. museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

GENIESSEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Adventszauber im Museumsgarten. Treffen mit Freunden im stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten zu einem gemütlichen Plausch an der Feuerschale mit Glühwein, Punsch, Gebäck oder eine Bratwurst vom Grill. Infos: www. museum-art-cars.com.

VOLKSMUSIK

EMMINGEN-LIPTINGEN

Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Blaskapelle Schutzblech. Viel Spaß beim Frühschoppen mit der Blaskapelle Schutzblech. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

» MO 29.11.

SCHLAGER

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | »Die Amigos« – Tournee zum 50. Jubiläum. Zum 50. Jubiläum bringen die beiden Brüder ihre großen Hits auf die Bühne. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» DI 30.11.

KINO

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | European Outdoor Film Tour. Filme rund um die Erlebniswelt Extremsport und Abenteuer. Tickets und Info unter www.stadthalle-singen.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zu sehen auf Level 3. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Weitere Info unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Zagato – Eleganz auf Rädern. Es steht für Design, für Leichtbau und Aerodynamik. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Werner Pawlok »Master Pieces«. Der Künstler hat Meisterstücke auf Rädern abgelichtet. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Concept Cars. Die Kollektion von Corrado Lopresto ist die bedeutendste italienischer Prototypen weltweit. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Blickwinkel. Chris van Weidmann und Cat Bakker sind Preisträgerinnen des Steiner Kunstpreises 2021. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 21:30 Uhr; So. und Feiertag 11 – 20 Uhr. Eintritt frei. Info: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. René Acht. Lyrisch – Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 5,. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 10 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach. Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN

So., 05.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Witthoh Musikanten. Viel Spaß beim Frühschoppen mit den Witthoh Musikanten. Eintritt frei. Veranstalter: Skilift Witthoh; Infos: www.facebook.com/Zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Hütte.

SINGEN

Do., 02.12., 19:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Sonderführung: Giro Spectacolo di Gianni Versace. Schauspielerin und Comedy-Stadtführerin Chris Neu führt durch das opulente Schaffen von Gianni Versace. Eine vorherige Anmeldung per Mail an museum@museum-art-cars.com, telefonisch unter 07731 / 9693510 oder über das Kontaktformular ist erforderlich.
Do., 02.12., 14:00 Uhr, MAC 1 Museum Art und Cars. Geburtstag von Gianni Versace. Der weltweit bekannteste Modedesigner Gianni Versace wäre an diesem Tag 75 Jahre alt geworden. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
So., 05.12., 16:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Öffentliche Führung. Ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte; es wird eine Fülle an spannenden Informationen geboten. Anmeldung erbeten unter www. museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Die 39 Stufen**
  Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock in einer Bühnenbearbeitung von Patrick Barlow nach dem Originalkonzept von Simon Corble und Nobby Dimon.
  Premiere: Fr., 20:00 Uhr.
  So., 18:00 Uhr.

- **Anna Karenina**
  Es geht um die zeitlose Sehnsucht nach der großen, alles aus- und erfüllenden Liebe.
  Sa., Mi. (1.12.), 20:00 Uhr.
  Di., 19:30 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

- **Kurz vor Kuss**
  Ein Liederabend für alle, die ihr Herz verloren haben – und die, die es noch loswerden wollen.
  Sa., 20:00 Uhr.

- **Angeknipst**
  Tanz-Musik-Theater für Roboter und Mitspieler*innen von Barbara Fuchs und Jörg Ritzenhoff. Für Kinder ab drei Jahren.
  So., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Dracula: The untold Story**
  Schauspiel in englischer Sprache nach dem Roman von Bram Stoker.
  Do., 19:30 Uhr.

- **Central Park West**
  Betrogene Ehefrauen und Ehemänner, wütend, verletzt, gescheitert, verlassen. Wie das Leben so spielen kann.
  Sa., So., 17:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

DER SPORT MÜLLER

40 JAHRE-JUBILÄUMSVERKAUF

MINDEST-REDUKTION AUF UVP!

AUF VIELE HUNDERT HIGHLIGHTS

20-60%

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

24.11.-4.12.2021

-58%

3.000 SKI & SKISCHUHE 20-60% RABATT

Völkl

RACETIGER RC
~~709,99 €~~
399,99 €*

*ohne Anpassung

LANGE

XT FREE 100
~~359,99 €~~
149,99 €*

-40%

TRAININGSHOSE
~~39,99 €~~
23,99 €*

LEKI

HS PHASE
~~99,99 €~~
39,99 €*

-37%

CLOUDSURFER
~~159,99 €~~
99,99 €*

9.000 LAUFSCHUHE 20-60% RABATT

WAVE RIDER 24
~~149,99 €~~
59,99 €*

-60%

PUMA

HOODIE
~~54,99 €~~
32,99 €*

-54%

-44%

XT FREE 100
~~359,99 €~~
149,99 €*

-60%

11.000 WINTER ARTIKEL 20-60% RABATT

-40%

-60%

CANOPY
~~149,99 €~~
59,99 €*

OAKLEY

4.000 SKI JACKEN &HOSEN 20-60% RABATT

*Nur solange der Vorrat reicht

UND VIELES MEHR...

AUCH AUF WWW.SPORT-MUELLER.DE

SPORTHAUS **SINGEN**
Gambrinus 2, 78224 Singen
Telefon: 07731 872068

SPORTHAUS **SCHWENNINGEN**
Harzerstraße 10, 78054 VS-Schwenningen
Telefon: 07731 872068

EINKAUFEN, BUMMELN, GENIESSEN

www.radolfzell-tourismus.de/advent

CUBE · SCOTT · STROMER · FLYER · RIESE & MÜLLER · WOOM · KTM · KOGA · BULLS

Jetzt die 2022er Modelle sichern!

721637

MAMMUT

E-Dition NU Belt CX

UVP € 4.699,-*

€ 4.199,-

REDUZIERT 500 EURO REDUZIERT

+ Bosch Performance Line CX Motor
+ Stufenlose Enviolo Nabenschaltung
+ Wartungsarmer Riemenantrieb
+ 625 Wh Bosch-Akku
+ Verschiedene Rahmenformen erhältlich

REDUZIERT 30 EURO REDUZIERT

162082 · 162080 · 162078

uvex

Stivo CC Helme

UVP € 99,95*

€ 69,95

+ Verschiedene Größen erhältlich
+ Insektenschutznetz

GESCHENKTIPP

REDUZIERT 8 EURO REDUZIERT

Muc-Off 807516

Essential Kit

+ Die Grundausstattung für die gründliche Fahrradreinigung.

UVP € 32,99*

€ 24,99

10% RABATT AUF ALLE

Creme Mia & Creme Micky

807553

REDUZIERT 10% REDUZIERT

UVP € 149,-*

€ 134,10

+ Weitere Farben verfügbar

807530 · 807551 · 807533

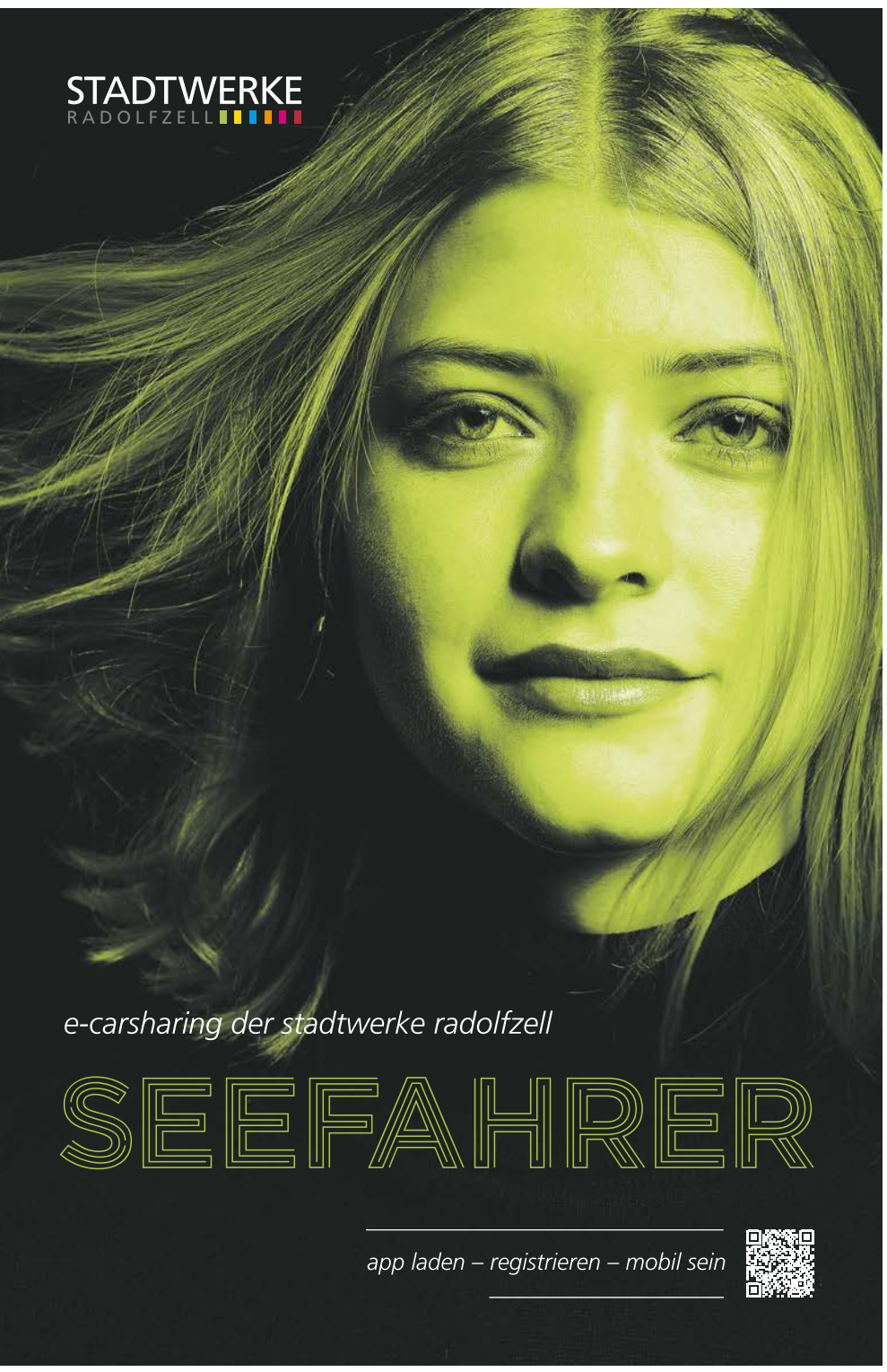
Zweirad Joos GmbH & Co. KG
Schützenstr. 11
D - 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 82 36 80
www.zweirad-joos.de

Joos
Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

click & collect
ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.

www.fahrradlagerverkauf.com

KALKHOFF MY BIKE · FOCUS · Husqvarna BICYCLES · RAYMON · MONDRAKER · cervélo · MERIDA · u. v. m.



EINKAUFEN, BUMMELN, GENIESSEN

WOCHENBLATT

Joos

Volksbank Konstanz

STADTWERKE RADOLFZELL ...immer vor Ort!

ZAHN|ZENTRUM RADOLFZELL AM BODENSEE

ENERGIECHECK BODENSEE
Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

ENERGIECHECK BODENSEE

Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

Unsere Familie ist wieder mal gewachsen!

Mein Team und ich haben es uns zur Aufgabe gemacht unseren Service in der Telekommunikationswelt (Mobilfunk, Internet, Festnetz, Smartphonereparaturen) zu ergänzen und beraten Sie nun auch rund um das Thema Energieoptimierung. ***Transparent, unkompliziert, vertrauensvoll und vor Ort***.

Fabrizio Bruno

Messenger, über die Du uns erreichst:

WhatsApp
07732-9826763
Facebook
Instagram

Ihr neuer Strom & Gas Wechselservice vor Ort !

Sie sind es leid mehr und mehr Geld für Ihre Energiekosten zu bezahlen? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance und besuchen Sie uns IM NEUEN STORE :
Energie Check Bodensee
Höllturm-Passage 6
78315 Radolfzell

Gehen Sie auf unsere zertifizierten Energieberater zu und profitieren von einer Ersparnis von bis zu

25% im Jahr.

Energie Check Bodensee
Eine Marke der Stefan Moses e.K.
Höllturm-Passage 6 | 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 - 982 67 63 | Whatsapp: 0 77 32 - 982 67 63
E-Mail: info@energie-check-bodensee.de
Inhaber: F. Bruno | HA 550300

ADVENTSBUMMEL in Radolfzell
www.radolfzell-tourismus.de/advent

Einkaufsvergnügen in Radolfzell

Wir bringen Sie modisch durch den Winter
MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/20 62

Manz
Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Ihr kompetenter und erfahrener Partner für den Immobilienmarkt.
Wir kümmern uns um den Verkauf Ihrer Immobilie zum bestmöglichen Preis.
Scheffelstr. 4, Radolfzell
Tel. 07732/82285011
www.manz-immo.com

Fernando
ITAL. EIS . STEHCAFÉ
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/93 85 24
www.fernando-eis.de

ZWEIRAD
MEES
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
Ab Oktober montags geschlossen!

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60

Kommen Sie in unser Team

Sie möchten in einem motivierten Team und in einer modernen Zahnarzt-Praxis in Radolfzell mit einem sehr großen zahnmedizinischen Spektrum arbeiten?

Wir suchen

» **Zahnmedizinische Fachangestellte** (m/w/d)

» **Dentalhygienikerin oder ZMP** (m/w/d)

» **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)** (m/w/d)

zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zahn-zentrum-radolfzell.de – **Wir freuen uns auf Sie!**

Ihr Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf senden Sie bitte per E-Mail oder per Post an:

ZAHN | ZENTRUM RADOLFZELL
Dr. med. dent. Carola Stoll ◡ Dr. med. dent. Bernd Stoll
Haselbrunnstr. 48 | D 78315 Radolfzell | T +49(0)7732/55415
www.zahn-zentrum-radolfzell.de

DER
SPORT
MÜLLER

40 JAHRE
JUBILÄUMS
VERKAUF

MINDEST-
REDUKTION
AUF UVP!

20%
AUF ALLES
BIS
60%
AUF VIELE ARTIKEL
RUNNING
WINTER
OUTDOOR
FITNESS
UVM.

Fiedlers Newsletter

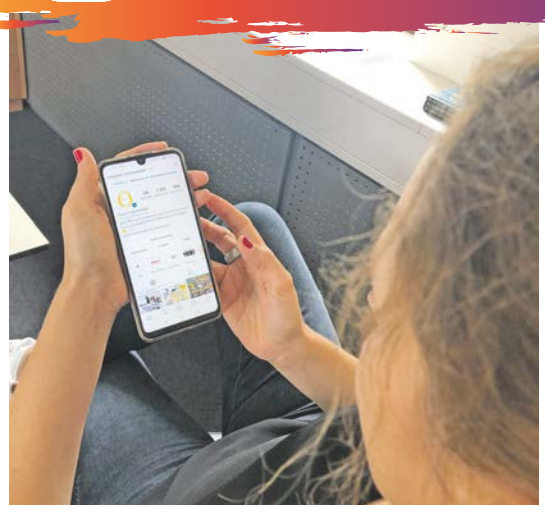
Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter **www.wochenblatt.net/newsletter** anmelden.

/singener_wochenblatt



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

Dann ganz einfach unseren Instagram Account FOLGEN!

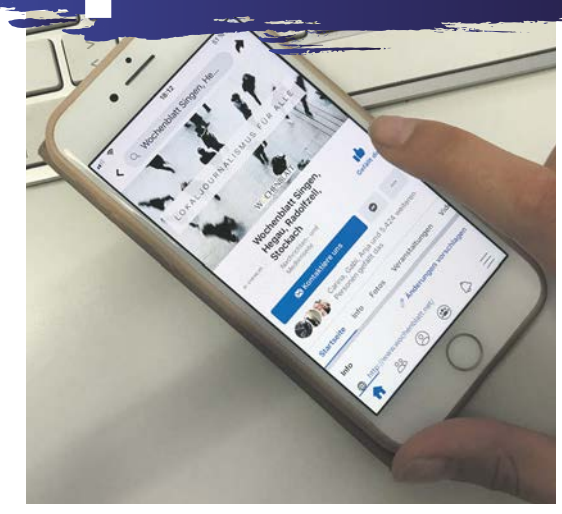
HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

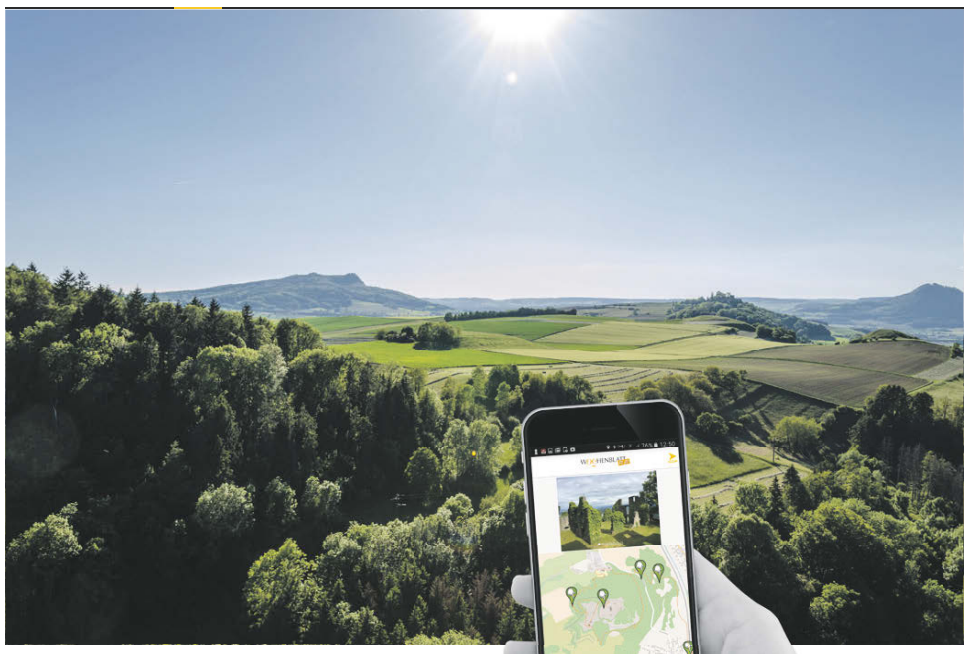
Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter **www.hallosingen.de** oder auf Instagram unter hallosingen.de.

/SingenerWochenblatt



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!

» DIE APP



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

 # Schon probiert?
Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:**
  Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer …
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP

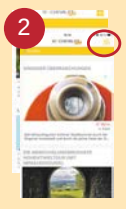
WOCHENBLATT to go

Mehr Wochenblatt
für alle

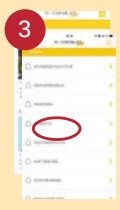
PushalarMe FÜr deIne touren und FÜr deIne orts-neWs

1. App herunterladen (keine Registrierung nötig)
   Auf Touren klicken

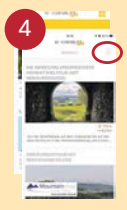
2. Wähle oben die Rubriken aus



3. Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest



4. Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert



Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt.
Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Jetzt kostenlos herunterladen!

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net

Mit über 1.000 aktuellen Stellenangeboten aus der Region

QR-Code scannen und Stellenangebote entdecken!

WOCHENBLATT